

Das Zeichen der Reichsbewegung



Heilige Flamme, glüh,

glüh und erlösche nie

fürs Vaterland



DAS REICH UND EUROPA

Der Reichsgedanke
eine
ur-europäische Idee

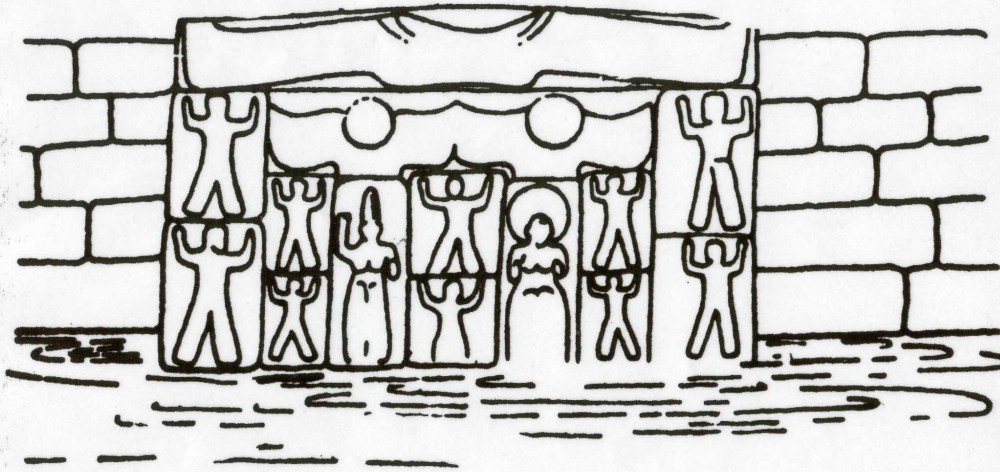
Teil 2

A decorative symbol in the top left corner, featuring a stylized tree or plant with a central vertical axis and symmetrical, ornate branches, rendered in a light green color.

DAS FUNDAMENT DER REICHSIDEE

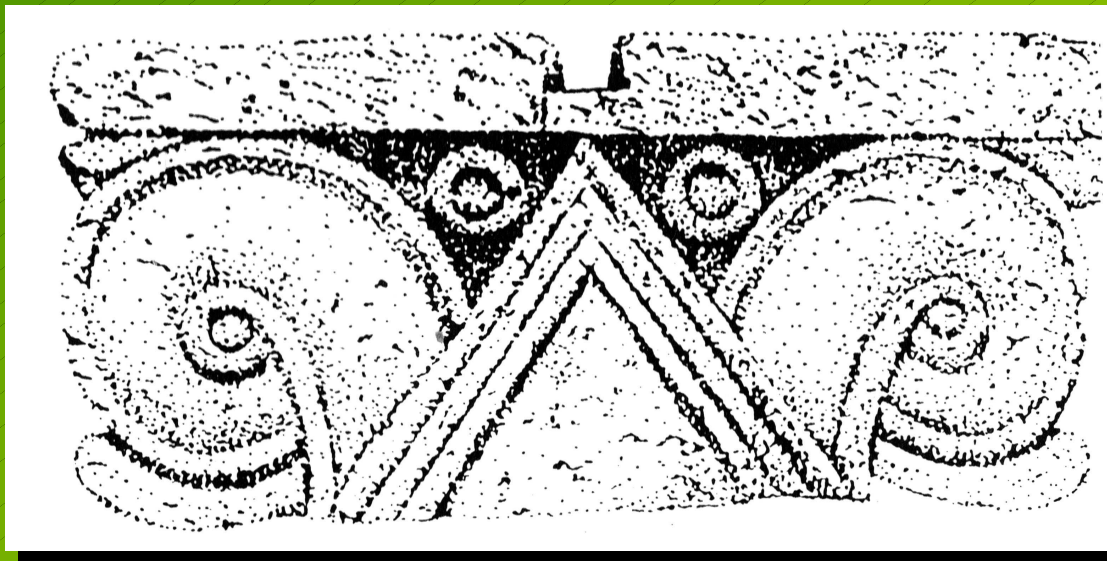
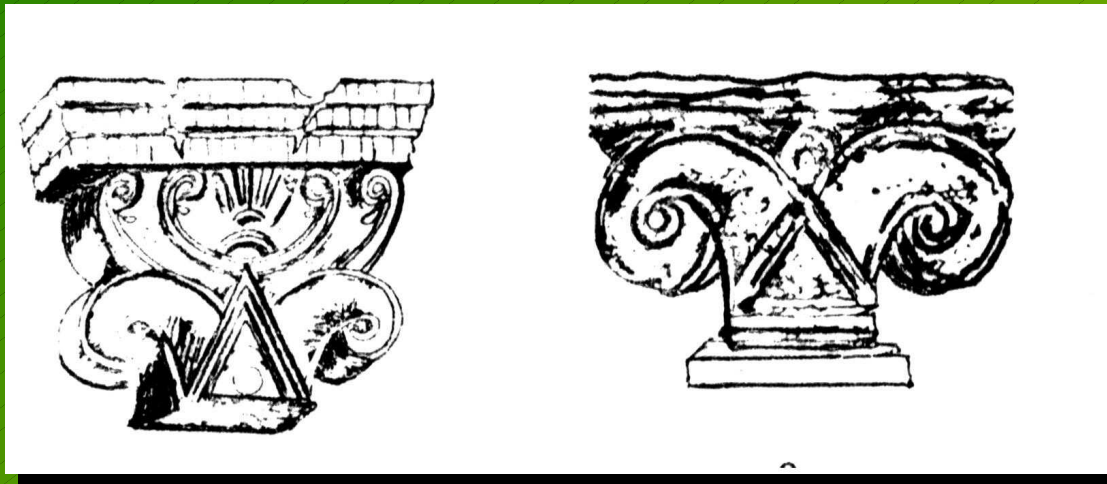
DIE UR-EUROPÄISCHE WELTANSCHAUUNG
BASIEREND AUF DEM
DREIEINIGEN WELTENSEELENPRINZIP





Hethitisches Monument,
ein Mauerschrein, den man in der Nähe der
heutigen Ortschaft Beit-Zehir gefunden hat





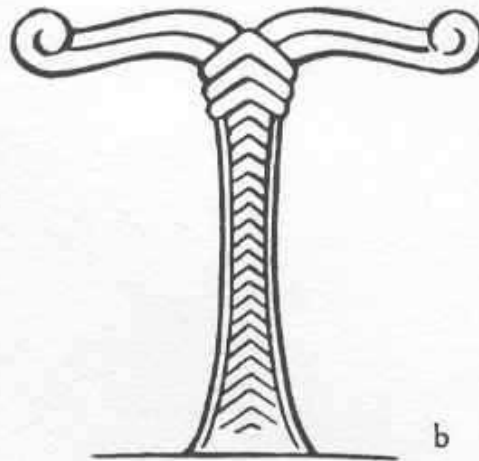
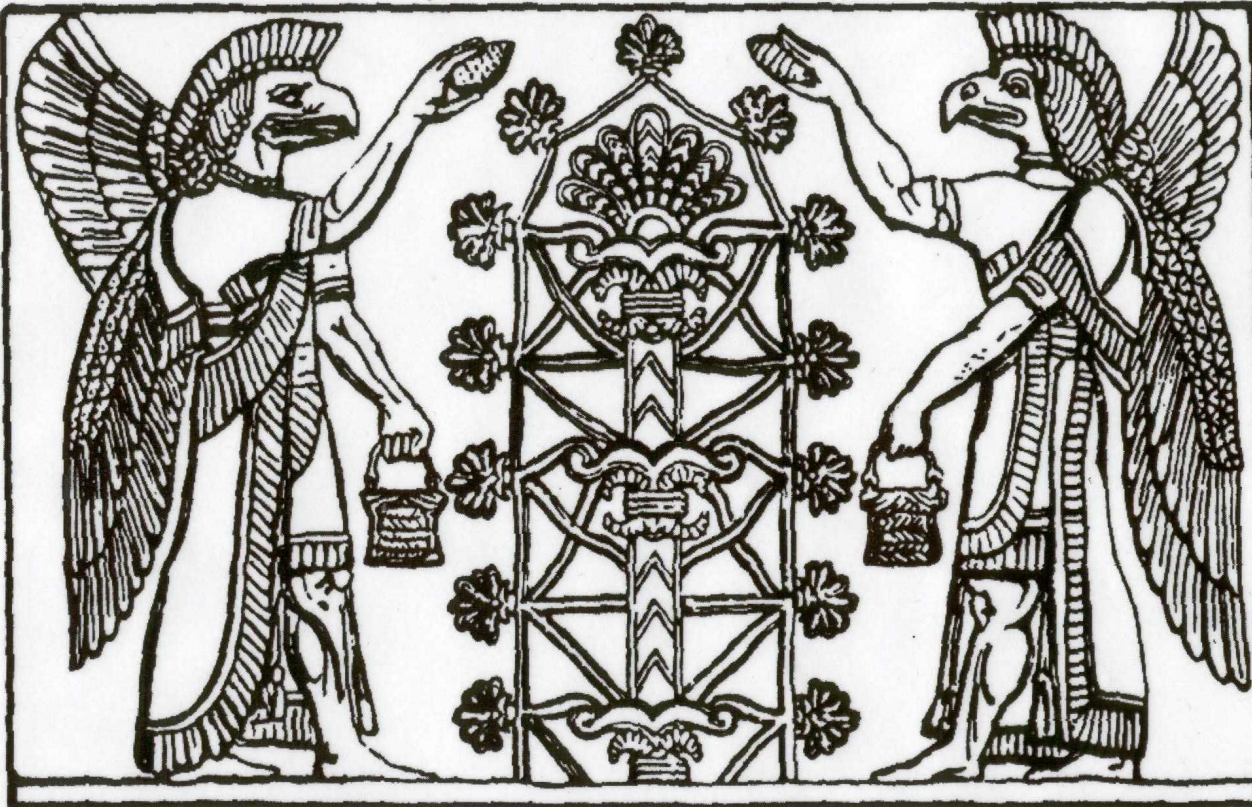


Abb. 71

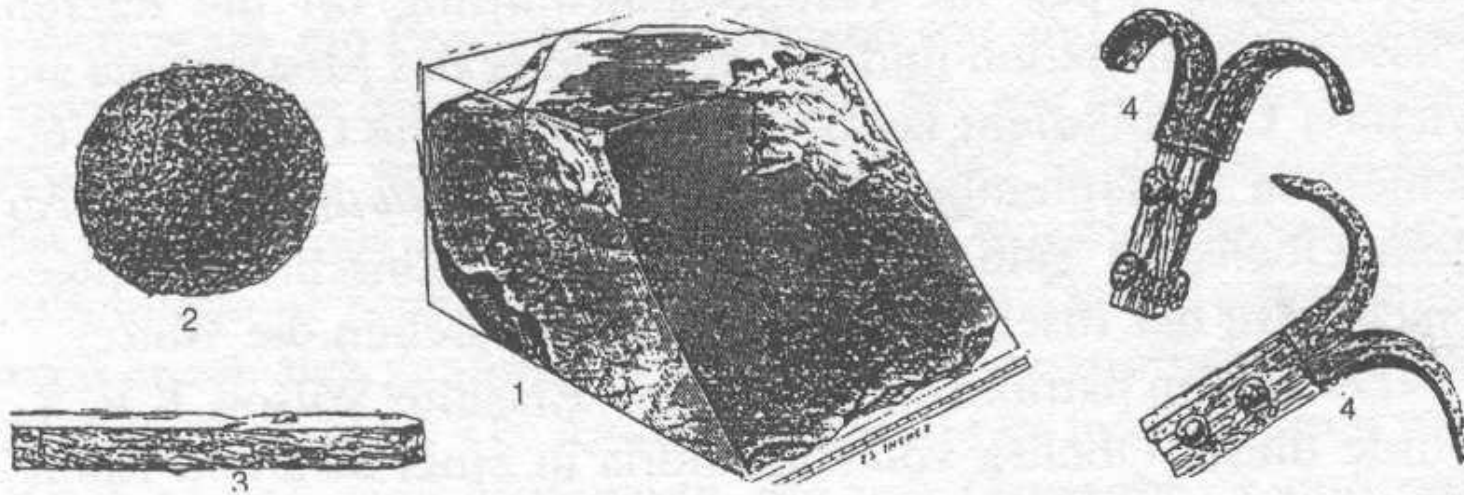
Irminsul = Himmelssäule

a) auf Philisternapf um 1160 v. Chr.

b) Zeichnung auf den Externsteinen.



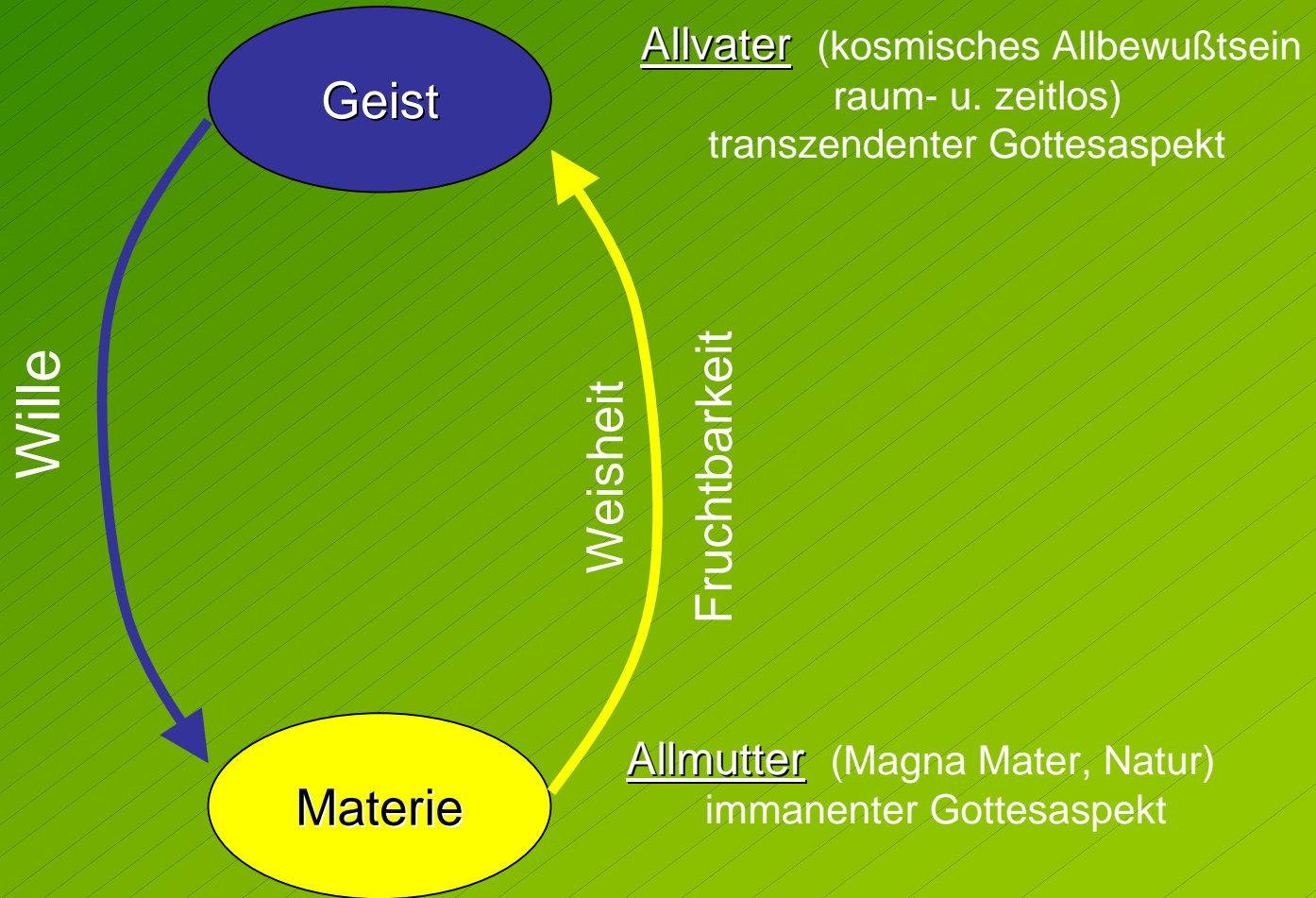
Die Weltensäule bei den Sumerern mit zwei Adlern, die in der einen Hand die Frucht des Lebens und in der anderen Hand das Wasser des Lebens halten



26. Entdeckungen in der Großen Pyramide:

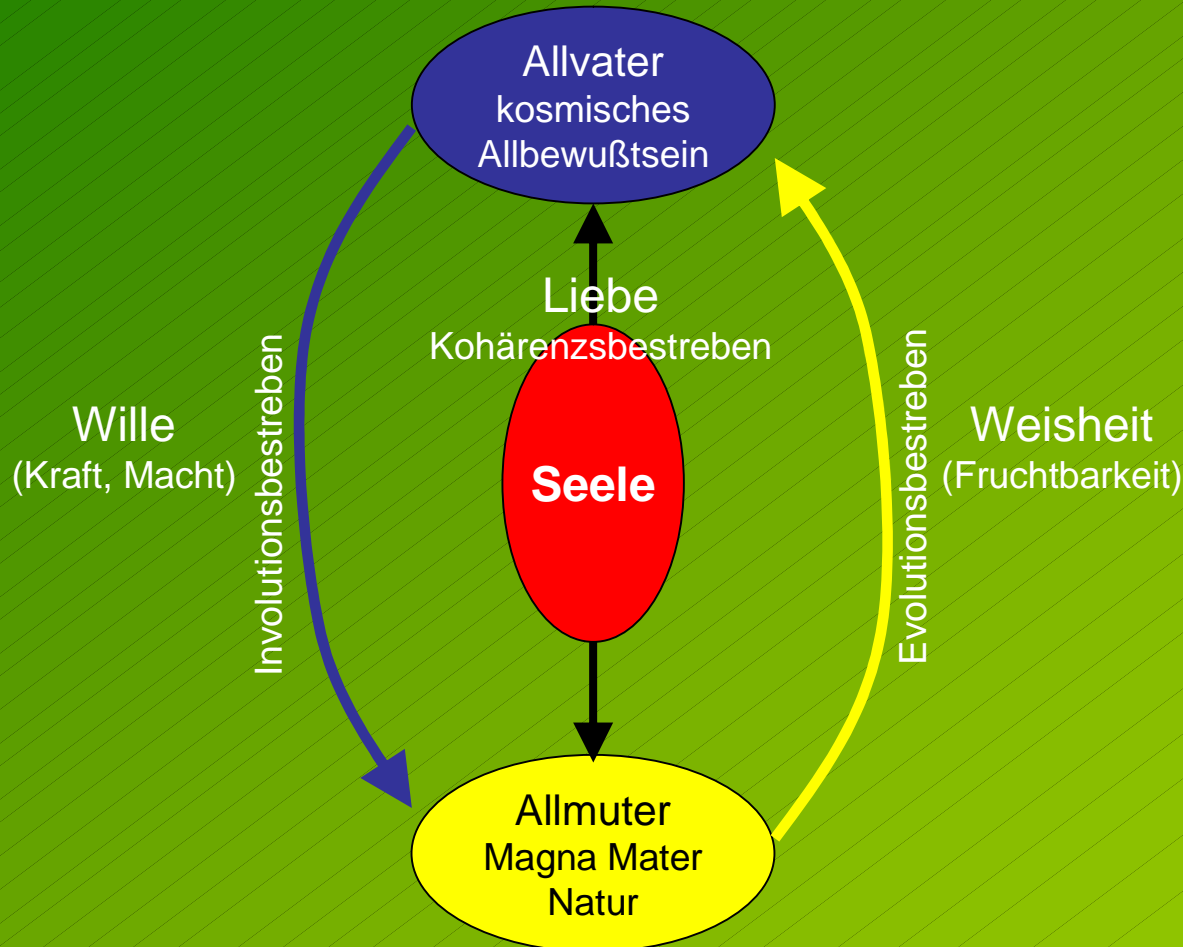
- 1. Original eines Steins aus der Verkleidung der Nordseite;*
- 2. Granitkugel von 530 Gramm Gewicht!*
- 3. Teil einer Elle aus Zedernholz;*
- 4. Doppelhaken aus Bronze mit dem Bruchstück eines daran befestigten hölzernen Handgriffs.*

Die gegensätzlichen Pole der nordisch-europäischen Weltanschauung



Die beiden gegensätzlichen Pole verlangen nach einem dritten, verbindenden Element, das ihr Getrenntheit überwinden hilft.

Das dreieinige Urprinzip der nordisch-europäischen Weltanschauung



In diesen drei archetypischen Urprinzipien: Allvater Wille Weltenseele Liebe Allmutter Weisheit offenbart sich der dreieinige Wesenskern der nordischen Kosmologie.

Sie bilden die der Wirklichkeit zugrunde liegende Struktur.
Sie sind die alles durchdringende, ewig gültigen kosmischen Urkräfte,
nach denen sich die Schöpfung entwickelt.

Die ontologische Herleitung der nordisch-europäischen Weltanschauung

Geist

Allvater (kosmisches Allbewußtsein)
- transzendenter Gottesaspekt -

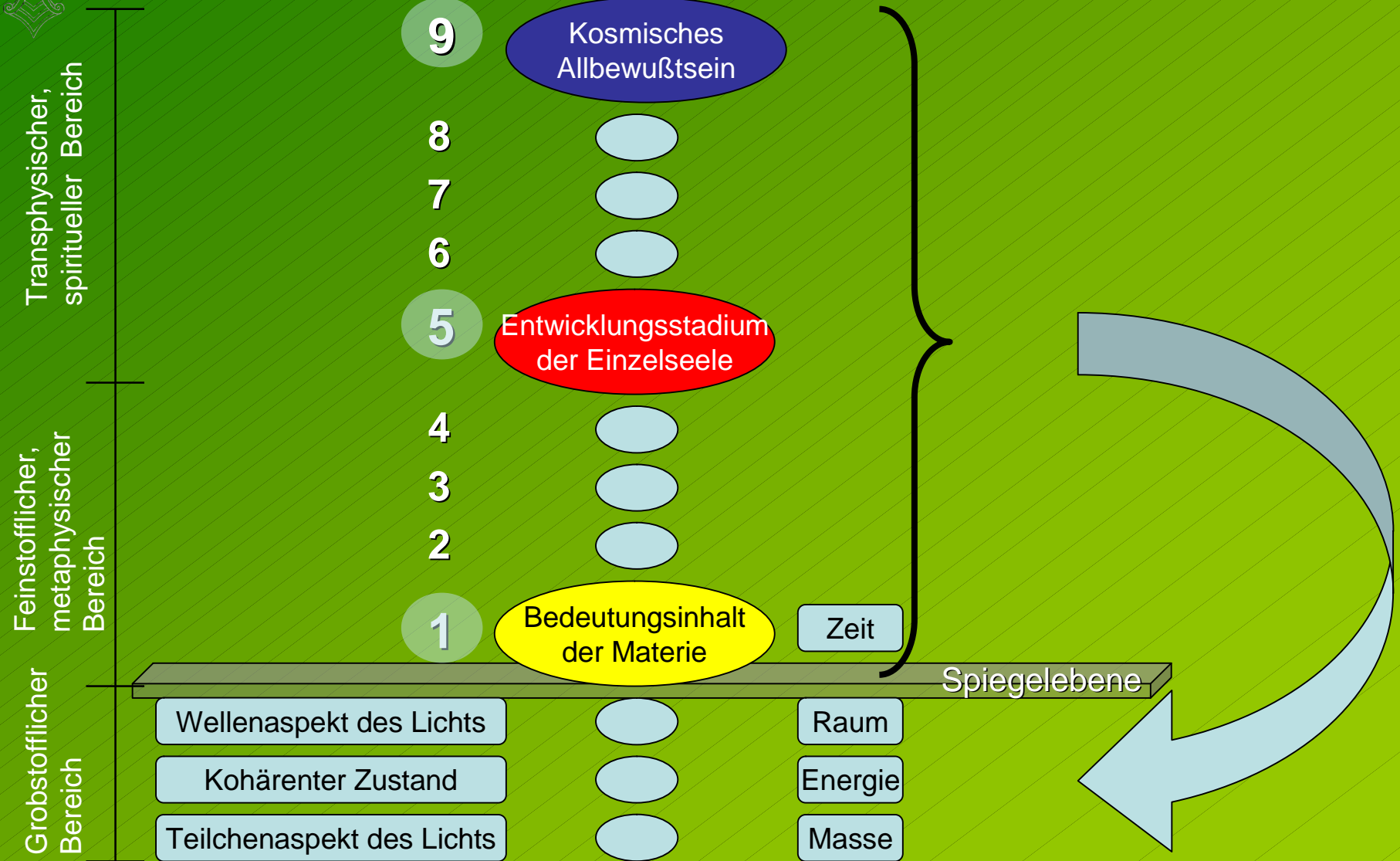
Seele

Weltenseele - verbindender,
die Einheit ermöglichender Gottesaspekt -

Materie

Allmutter (Magna Mater, Natur)
- immanenter Gottesaspekt -

Die onthologische Darstellung der nordisch-europäischen Weltanschauung





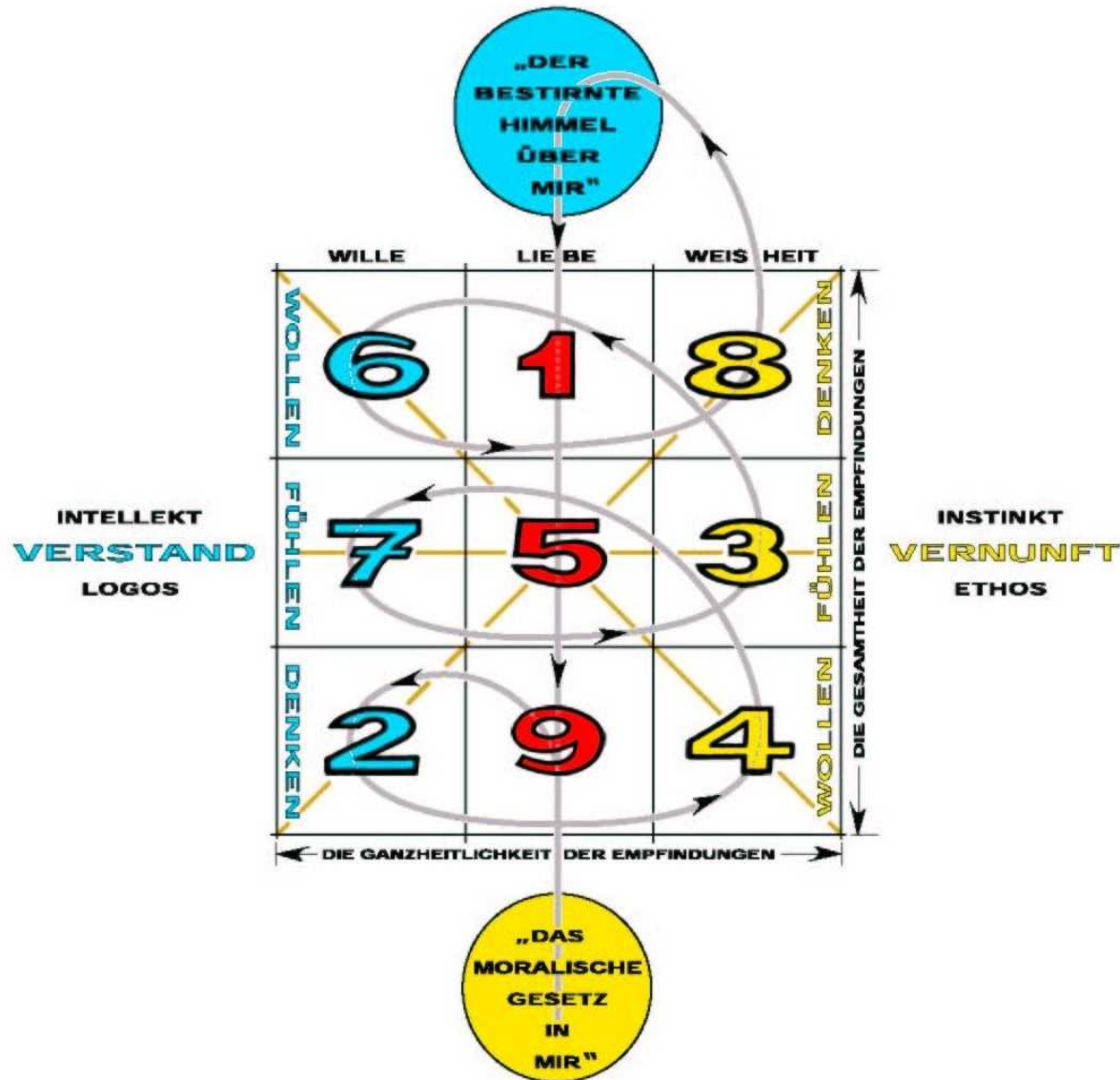
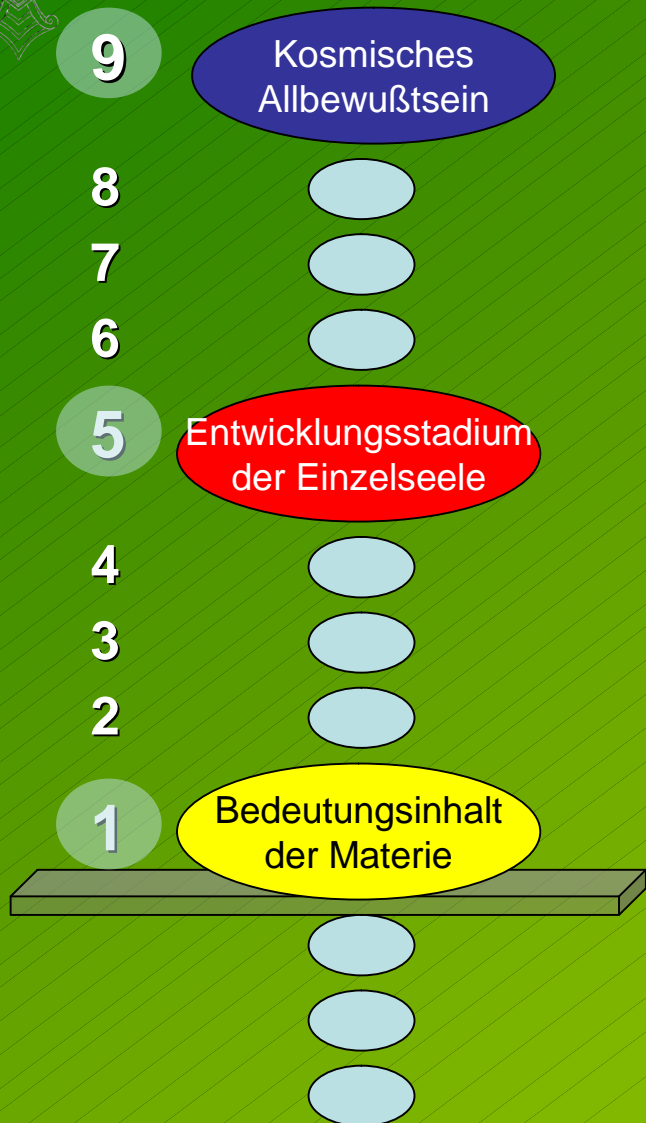
ESSENTIELLE GRUNDANNAHMEN DER NORDISCHEN WELTANSCHAUUNG

- die Grundannahme der Göttlichkeit von Mensch und Natur, d.h. eines absoluten – sowohl transzendenten als auch immanenten – Geistes (Gottes), der in der gesamten Schöpfung in Erscheinung tritt,
- das höchste Sinnstreben darin zu sehen, das Göttliche im Leben und den „Himmel auf Erden“ zu verwirklichen (das Streben nach dem Ideal), und
- der Glaube an die zyklische Wiedergeburt des Lichts und allen Lebens bis in alle Ewigkeit.

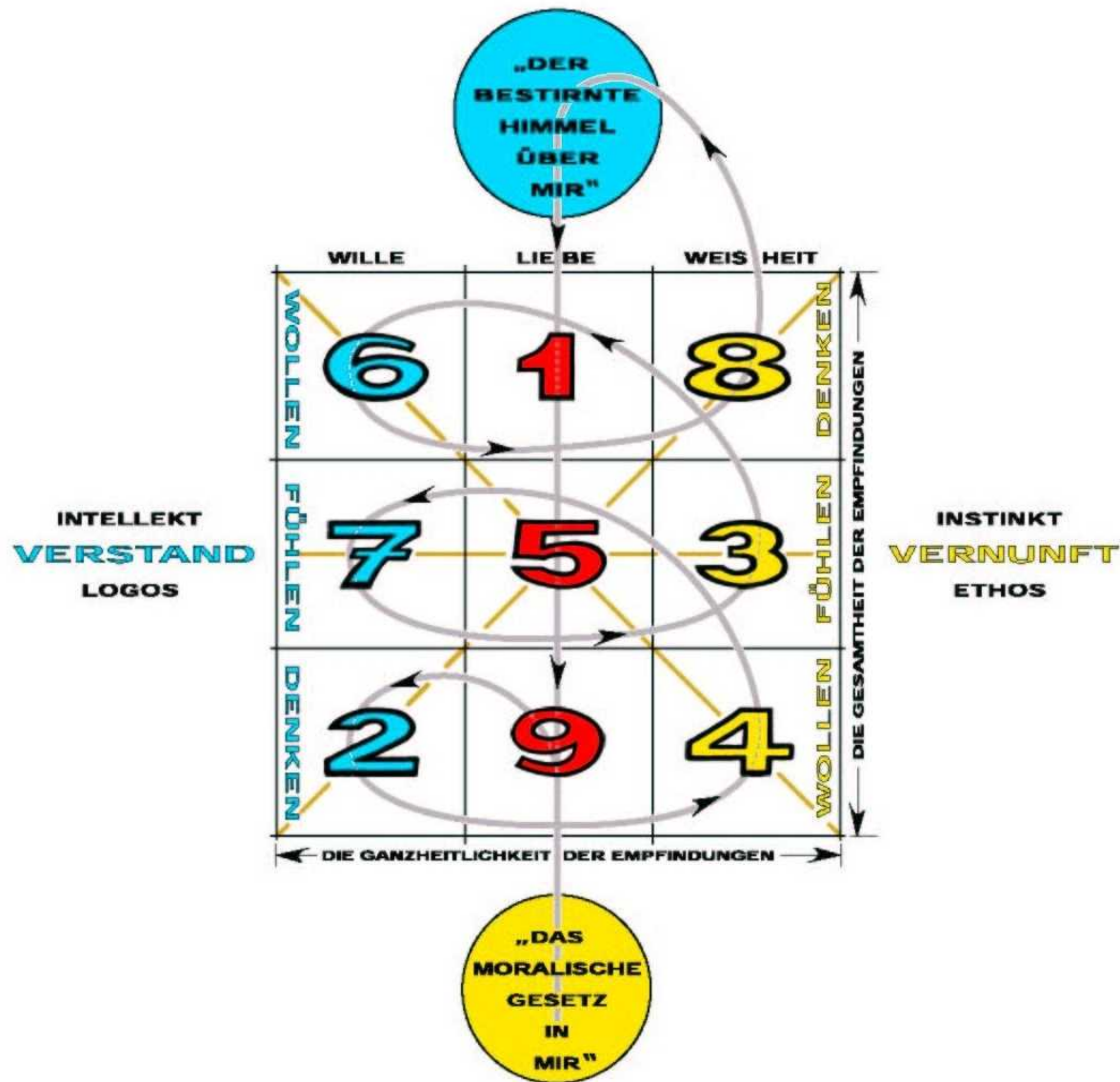
Alle anderen charakteristischen Eigenschaften und Kriterien atlantisch-germanisch-deutscher Geistigkeit – **Weltbejahung, Wahrheits- und Freiheitsliebe, Kampfesmut, Verantwortungsbewußtsein, Liebesfähigkeit, Taten- und Entdeckungsdrang, Edelmut, Freigiebigkeit, Bescheidenheit, Opferbereitschaft, Todesverachtung, Treue** u.a. – sind durch diese drei essentiellen Grundannahmen bedingt, liegen darin begründet, oder lassen sich daraus herleiten.

[illegible]

ERKENNE DICH SELBST

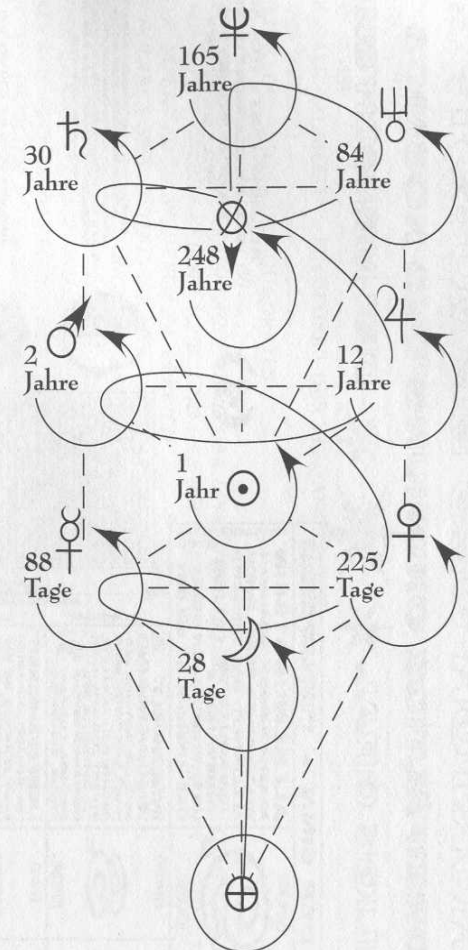
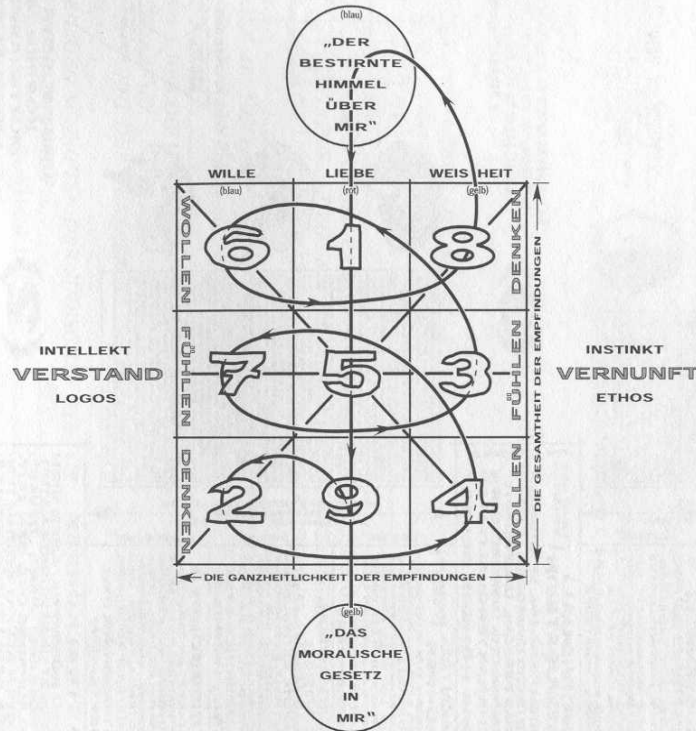
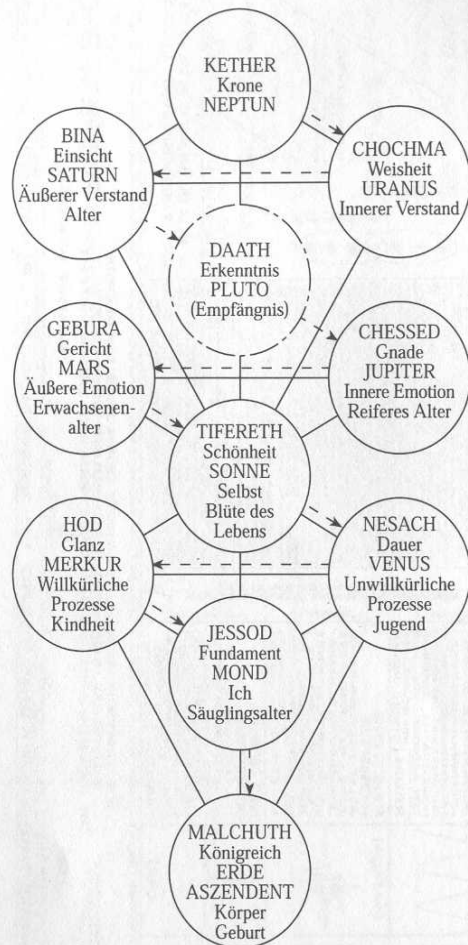


ERKENNE DICH SELBST



DER LEBENSBAUM UND DAS MAGISCHE QUADRAT

mit einigen menschlichen, planetarischen und numerologischen Entsprechungen



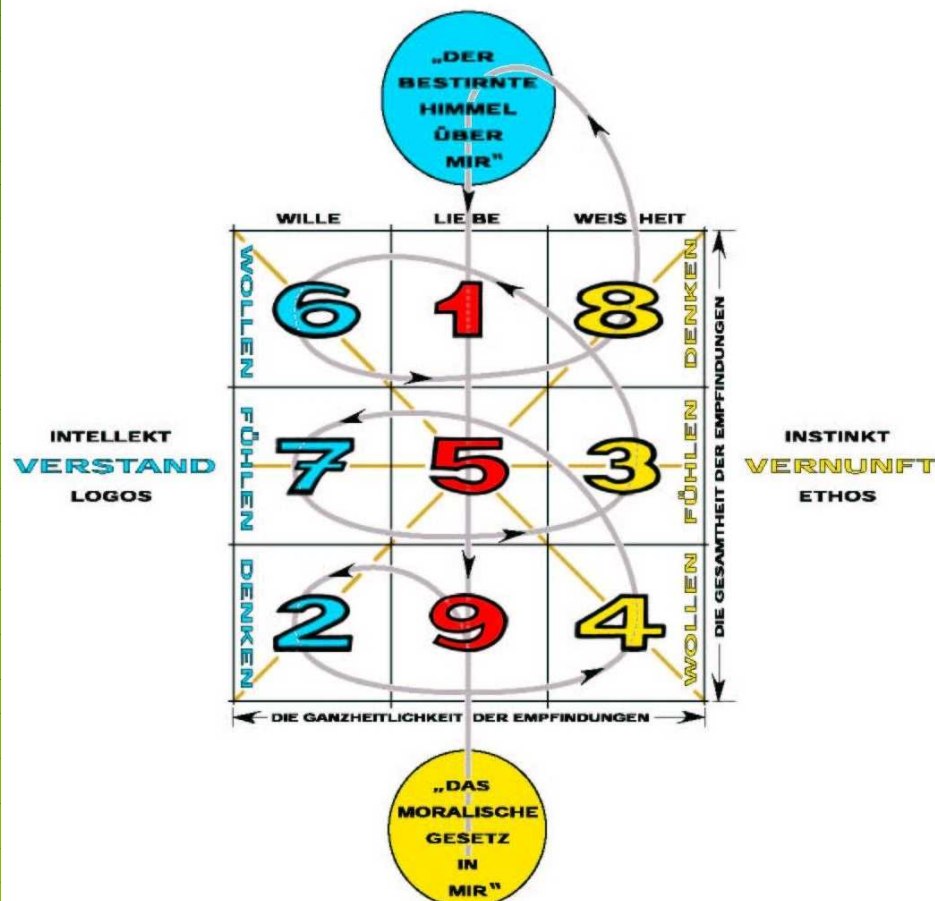
Der Lebensbaum der Kabbala mit den 11 Sefirot, die auch als göttliche Attribute oder Eigenschaften bezeichnet werden. Die linke Säule verkörpert die männlichen Attribute der Seele (Säule der Strenge; Aktivität), die rechte Säule steht für die weiblichen Eigenschaften (Säule der Gnade; Passivität) und die mittlere Säule für den ausgewogenen Zustand zwischen den beiden Extremen (Säule des Ausgleichs bzw. der Milde; dynamisches Gleichgewicht).

Seit ewigen Zeiten ist das Gralsmysterium im Magischen Quadrat verschlüsselt. Das Magische Quadrat stellt durch seine Struktur und Zahlenanordnung in einfachster und kompakter Form den gesamten Interaktionsprozess der neun Bewußtseinsdimensionen und damit die inneren Zusammenhänge der Bewußtseinsentwicklung und des gesamten Schöpfungsprozesses dar. Im Magischen Quadrat ist das ganz- und gesamtheitliche Funktionsschema des multidimensionalen Seelenprinzips verschlüsselt. An ihm läßt sich veranschaulichen, nach welchem Grundprinzip der Wahrnehmungs- bzw. der spirituelle Entwicklungsprozess geschieht.

„... Der Abstieg des Lichts von oben (der Blitz) ist die Bahn der ursprünglichen Schöpfung und bringt den Himmel zur Erde herab. Der Mensch kehrt auf demselben Pfad zurück und löst die Schöpfung auf. Er durchläuft alle Planetensphären und bringt so die Erde in den Himmel zurück. Die Umlaufzeiten werden von mal zu mal länger, auch die Ausbildung der ihnen entsprechenden Eigenschaften im Menschen.“

Jill Purce

DER HEILIGE GRAL ❄️❄️❄️ DER MENSCH SELBST

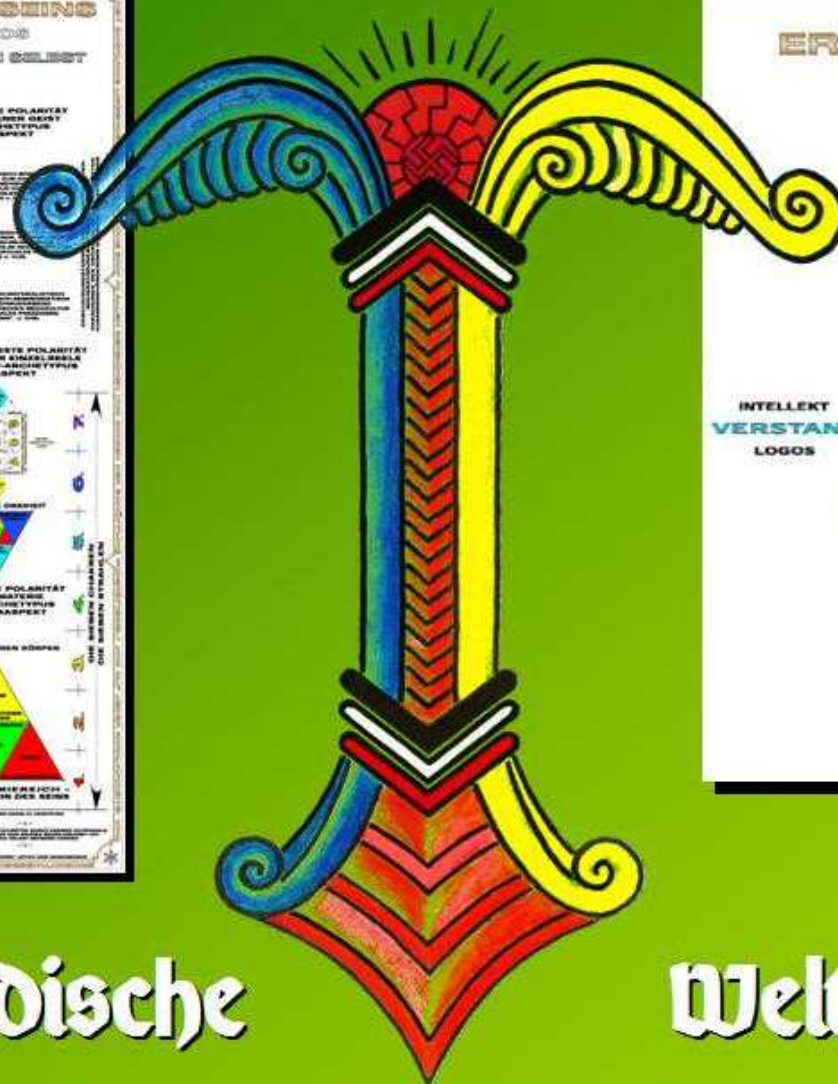
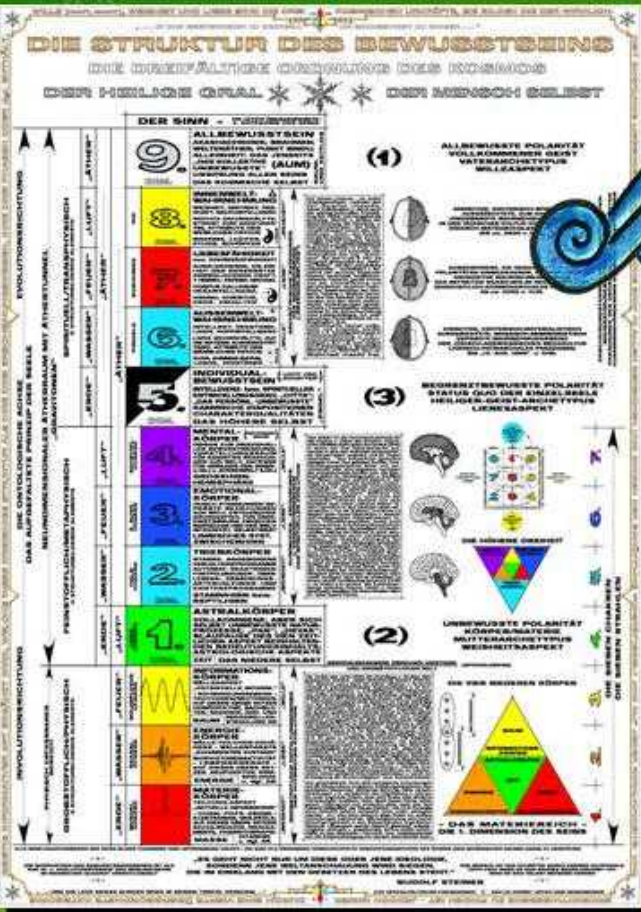


DIE INTERAKTION DER BEWUSSTSEINSEBENEN IST ALS DAS IN „E“ EVOLUTIONSPRINZIP DES BEWUSSTSEINS IM MAASSCHEN QUADRAT VERGLEICHBAR.	„ES GEHT NICHT NUR UM DIESER ODER JENE IDEOLOGIE, SONDERN JEINE WELTANSICHTUNG WIRD SIEGEN DIE IM EINKLANG MIT DEN GESETZEN DES LEBENS STEHT.“ RUDOLF STEINER	DER MENSCH IST DER SCHÖPFER SEINES EIGENEN SCHICKS. DOCH ERST WENN ER SEIN WIRKENDES WESEN EINMALT HAT WIRD ER SICH SELBST BEFREIEN KÖNNEN.
---	--	---

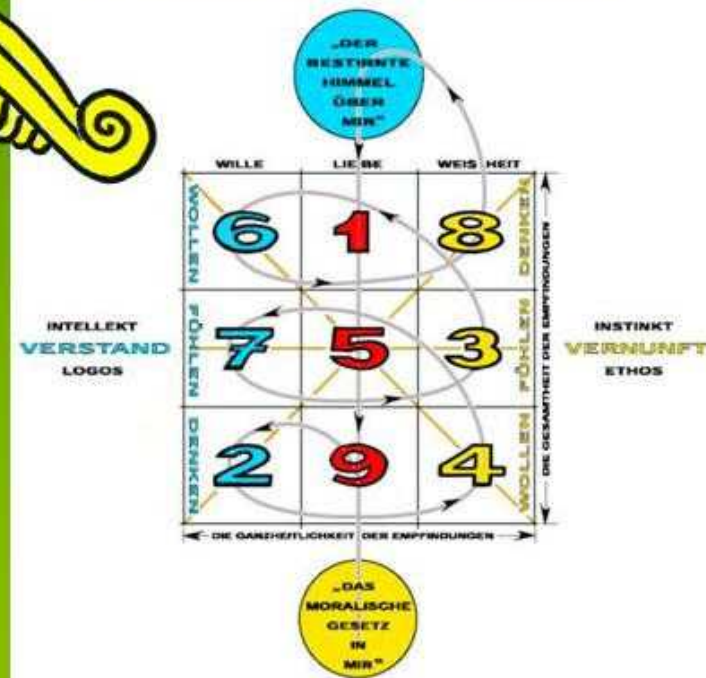
... UND DIE LADE SEINES BUNDES WARD IN SEINEM TEMPEL GEGESSEN, ...		ZUM VERVOLLSTÄNDIGUNG FREISGESSEN @ DER DA KOMMT UNTER DEM REGENHIMMEL
--	--	--

Übergeordnete 4. Kategorie	Vater- Archetypus	Heiliger-Geist- Archetypus	Mutter- Archetypus
Brahman	Shiva	Vishnu	Brahma
Kosmos	Logos	Eros	Ethos
Ägypt. Götterwelt	Osiris	Horus	Isis
Germ. Götterwelt	Asgard Wotan Odin	Midgard Wili Baldur (Thor)	Helheim Weh (Freya) Frigg
Astralkörper	Informations- körper	Energiekörper	Materiekörper
Familie	Vater	Kind	Mutter
Grundfarben	Blau	Rot	Gelb
Aggregatzustände	Gasförmig	Flüssig	Fest
Zeitspektrum	Zukunft	Gegenwart	Vergangenheit
Dasein/Leben	Geist	Seele	Körper/Materie
Empfindungen	Wollen	Fühlen	Denken
Wahrnehmungs- bzw. Bewußtseins- Kräfte	Ahriman, Außenwelt- wahrnehmung	Christus, Einheitsbewußt- sein	Luzifer, Innenweltwahr- nehmung
Kosmische Intelligenz	Kopfintelligenz Intellekt, Ver- stand	Herzintelligenz Intuition Eingebung	Bauchintelligenz Instinkt Vernunft
Kosm. Urkräfte	Kraft/Wille	Liebe	Weisheit
Soz. Organismus	Wirtschaftsleben	Rechtsleben	G.-Kulturleben
Drei Keimblätter	Ektoderm	Mesoderm	Entoderm
Biologische Systeme	Nervensystem	Rhythmussystem	Stoffwechsel- system
Psychische Erfahrungsebenen	Mental- Bewußtsein	Emotional-Be- wußtsein	Trieb- Bewußtsein
Gott	All-Vater	Heiliger-Geist	All-Mutter
Assimilations- prozeß	Sonnenlicht	Wasser	Kohlendioxid
Gunas der Pakriti	Tamas	Sattva	Rajas
Die Tridoshas (drei Bioenergien)	Vata-Dosha	Kapha-Doscha	Pitta-Dosha
Materie (in der Zeitlichkeit)	Raum	Energie	Masse
Grundsätzliche Weltanschauungs- kategorien	Exoterik	Kosmoterik	Esoterik

Das Geheimnis des Heiligen Grals



ERKENNE DICH SELBST



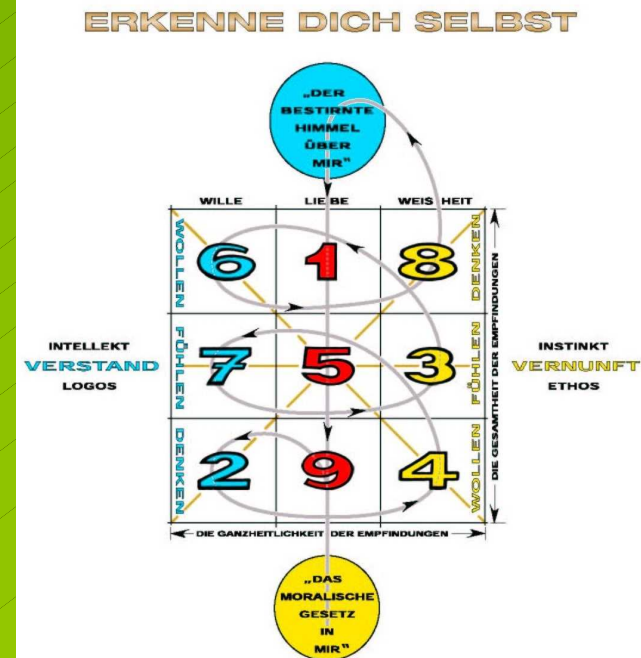
Die nordische

Weltsäule

ist entschlüsselt!

GRUNDSÄTZLICHE ERKENNTNISSE ZUR FUNKTIONSWEISE DES GEHIRNS:

Unser Gehirn ist die physische Manifestation des multi-dimensionalen Seelengeschehens (auf den neun Bewußtseinsebenen). Das Gehirn ist nicht der Produzent von Informationen, sondern der Empfänger von Informationen. Die linke Gehirnhälfte (linke Spalte im MQ) ist die Antenne, welche die Informationen aus der Außenwelt empfängt, die rechte Gehirnhälfte (rechte Spalte im MQ) ist die Antenne zur jeweiligen Innenwelt eines Menschen, welche das jeweils bisher integrierte Erfahrungs- und Erkenntnismaterial des Denkens, Fühlens und Wollens (instinktives Weisheits- bzw. Vernunftpotential = zelluräres Bewußtsein = Bauchintelligenz) empfängt.



Der spirituelle Entwicklungsprozeß des Menschen geschieht im Prinzip analog der Lichtabspeicherung bei biologischen Systemen, wie sie die Biophotonenlehre nach F.A. Popp beschreibt!

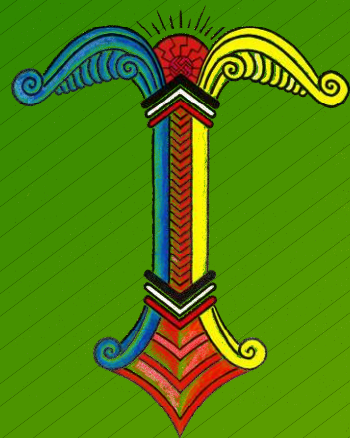
Dazu zwei Zitate aus Marco Bischofs Buch

Biophotonen – Das Licht in unseren Zellen, Zweitausendeins-Verlag:

„In Pops Modell der Evolution sind die Wechselwirkungen mit Signalen aus der Umwelt - der Lernprozeß der Organismen - ein wichtiger Faktor der Evolution. **Evolution wird hier als die Entwicklung immer besserer und raffinierterer Lichtspeicher verstanden.** In einem autokatalytischen Prozeß der Selbstorganisation führt der ständige Rückkoppelungsprozeß zwischen Strahlung und Materie zur **Inkorporation von immer mehr und größeren Einheiten - Hohlraumresonatoren - in das kohärente Feld.** Diese räumliche Erweiterung macht **eine zunehmende Erweiterung des spektralen Umfangs möglicher Resonanzen und der möglichen Kohärenzgrade** möglich und baut **eine sich ständig erweiternde Kommunikationsbasis** in Form eines holographischen Trägerwellenfeldes auf. Sich entwickelnde biologische Systeme können demnach als expandierende Antennensysteme betrachtet werden, deren Entwicklungszustand durch die längste Wellenlänge definiert ist, die in diese Kommunikationsbasis integriert ist. Auf diese Weise entfaltet sich die Evolution nach der Biophotonentheorie, **angetrieben vom Mechanismus der Bose-Kondensation***, durch eine **zunehmende Expansion kohärenter Zustände und Integration fremder Subsysteme** zu immer umfangreicheren räumlichen Einheiten und immer langwelligeren Frequenzen hin. Die biologischen Systeme **expandieren gleichzeitig zur aktuellen** (rechte Spalte des Magischen Quadrates) **wie auch zur potentiellen Information** (linke Spalte d. M.Q.) hin, um für beide empfänglich zu werden und die Vorteile beider zu nutzen. ...

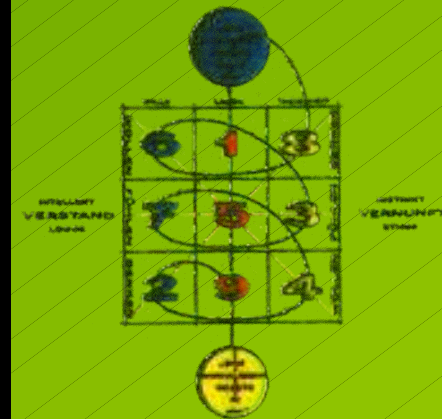
In Pops Modell der Evolution ist das Entwicklungspotential von Lebewesen nicht auf ihre Fähigkeit, einander im „Kampf ums Überleben“ auszustechen und zu verdrängen, aufgebaut, sondern auf einer gänzlich andersartigen „Fitness for Life“: **der Fähigkeit für Kommunikation und Kooperation**, die schon Kropotkin als **entscheidenden Faktor der Evolution** bezeichnet hat.“
(S. 236-237)

„Eine weitere Konsequenz von Pops Evolutionshypothese ist, daß die Gesamtheit aller Lebewesen (die Biosphäre) als eine untereinander verbundene, sich gemeinsam entfaltende Einheit betrachtet werden muß, in welcher verschiedene Individuen und Populationen sich nicht nur um ihrer selbst willen entwickeln, sondern auch im Interesse der Gesamtheit aller lebenden Systeme. Es gibt ein globales Ziel, zu welchem das Leben als ein Ganzes ständig hinstrebt: **die Erweiterung der Fähigkeit zur Kommunikation und Kooperation.** So beschreibt Pops Modell der biologischen Evolution gleichzeitig auch die **Entwicklung des Bewußtseins**, von seiner rudimentärsten bis zur am höchsten entwickelten Form.“ (Seite 237-238)



ARCHETYPISCHE AHRIMAN-EIGENSCHAFTEN	ARCHETYPISCHE LUZIFER-EIGENSCHAFTEN
Yang -Qualität, solarer Aspekt	Yin -Qualität, lunarer Aspekt
männliche Attribute der menschlichen Psyche – Wahrnehmungskraft des Vaterarchetypus im Menschen	weibliche Attribute der menschlichen Psyche – Wahrnehmungskraft des Mutterarchetypus im Menschen
patriarchale Wahrnehmungs- und Empfindungsweise	matriachale Wahrnehmungs- und Empfindungsweise
„Kopfintelligenz“	„Bauchintelligenz“
benutzt den Verstand (Kopf), berechnend, intellektuell	arbeitet mit dem Unterbewußtsein (Bauch), spontan, instinktiv
denkt begrifflich, analytisch, logisch, linear, in vorgegebenen Mustern	denkt holistisch und in Bildern, stellt Analogien her, hat eigene Ideen, ist kreativ
der analytische (vordergründige) „Realist“	der schwärmerische Idealist
sieht die Dinge objektiv (gegenständlich)	sieht die Dinge subjektiv
geht systematisch Schritt für Schritt vor	ist chaotisch
verarbeitet Informationen nacheinander	verarbeitet Informationen gleichzeitig
gebraucht das Druckprinzip (Macht, Zwang)	gebraucht das Zugprinzip, zieht in den Bann (Faszination, Verführung)
ist materialistisch und opportunistisch orientiert – benutzt auch Lügen u. Intrigen , um zum Ziel zu gelangen	ist am geistigen Ideal, spirituell bzw. ideologisch orientiert – kämpft für die Reinheit der Idee
blickt nach außen – ist prädestiniert zu kämpfen und zu beschützen (Außenweltwahrnehmung)	blickt nach innen – ist prädestiniert zur Hege und Pflege (Innenweltwahrnehmung)
redet viel (gute Rhetorik)	redet wenig, träumt
ist konstruktiv und systematisch	ist sprunghaft und phantasievoll
ist aktiv und dominant	ist empfänglich und hingebungsvoll
ist interessiert am „Wie“	ist interessiert am „Was“
ist materialistisch bzw. diesseits orientiert	ist geistig bzw. jenseits orientiert
nimmt Einzelheiten wahr (Tunnelblick)	erfaßt das Ganze, hat der Überblick
strebt Macht über die materielle Welt an und neigt zu Hedonismus und Nihilismus	strebt geistige Ziele an , neigt zum Ideologisieren und zur Schwärmerei
unterscheidet, urteilt ; mißt die Zeit	fügt zusammen; kennt kein Zeitempfinden
entscheidet nach Zweckmäßigkeit	lebt und kämpft für seine Ideale
Empiriker	Rationalist
männliches Urprinzip: Wille (Kraft, Macht, Entschlossenheit)	weibliches Urprinzip: Weisheit (Lichtträger) – „wer zuviel ins Licht schaut wird blind“
das Ahrimanische im Menschen versucht Mitmenschen materiell abhängig zu machen (den Geist an die Materie zu binden)	das Luziferische versucht mit geistigen Dingen (Wissen, Ideologien) zu verführen, von der irdisch-physischen Realität des Lebens abzulenken
	usw.

Die Christuskraft ist die dritte, ausgewogene, die Einheit der Gegensätze ermöglichende Kraft der menschlichen Psyche, welche beide archetypischen Antagonisten harmonisch in sich vereint.





DIE DRITTE KOSMISCHE URKRAFT

Das kosmische Lichtprinzip – die unmittelbare Verbindung zum Allvater

Die Baldur- bzw. Christuskraft ist die dritte, ausgewogene, die Einheit der Gegensätze ermöglichende Kraft der menschlichen Psyche, welche beide archetypischen Antagonisten harmonisch in sich vereint (= die innere Stimme der Wahrheit; Intuition; Bestimmung)

„ ... Es muß durchaus eingesehen werden, daß man nicht nur den Sinn zu dem Christus hinlenken soll, sondern daß man den Sinn hinlenken soll zu der dreifachen Wesensgestaltung: Christus, Luzifer, Ahriman. Ich kann das nur andeuten. Geisteswissenschaft wird das alles erst herausbringen, was in diesem Geheimnis liegt: Christus im Verhältnis zu Luzifer und Ahriman. Aber nun bedenken Sie das Folgende: Wenn wir nach Osten sehen, so sehen wir selbst im nächsten Osten luziferische Mächte. Und im Westen sehen wir ahrimanische Mächte...“

Rudolf Steiner

(zur dreifachen Wesensgestalt, 18. Mai 1915)

Das Wahrnehmungsspektrum des Menschen





DAS KERNPRINZIP ATLANTISCH-GERMANISCH-DEUTSCHER BZW. NORDISCH-EUROPÄISCHER GEISTIGKEIT

Das von dem universalen dreieinigen Weltenseelenprinzip ontologisch abgeleitete ganzheitlich-spirituelle archetypische Wahrnehmungsprinzip – **das kosmische Lichtbewußtseinsprinzip, das wir als Christus- bzw. Baldurprinzip bezeichnen** – ist die prägnanteste Form, das Kernprinzip der atlantisch-germanisch-deutschen Geistigkeit zu definieren.

Dieses ganzheitlich-spirituelle Wahrnehmungsprinzip ist **Sinnbild und Ideal des deutschen Freiheitsbegriffs** und das **Kernprinzip der atlantisch-germanisch-deutschen Geistigkeit und Weltanschauung!**

DIE PARADIGMATISCHEN GROSSZYKLEN

Untergang, Atlantis I - Kultur

heute

Matriarchales Paradigma
(ca. 8.900 – ca. 2.500 v.Chr.)

Patriarchales Paradigma
(ca. 2.500 v.Chr. – ca. 2.000 n.Chr.)

Kosmonarchales Paradigma
(ca. 2.000 – ca. 4.300 n.Chr.)

Paradigmatragende Kultur
= vedische Kultur

Paradigmatragende Kultur
= jüdische Kultur

Paradigmatragende Kultur
= atlantisch-germanisch-
deutsche Kultur

Zeitachse

Luzifer

Ahriman

Christus

charakteristische archetypische
Bewußtseinskraft:

- weibliche Attribute der Psyche
- Bauchintelligenz
- Weisheit
- rechte Gehirnhälfte
- Vernunft/Instinkt
- zum Geistigen bzw. Jenseitigen ausgerichtet
- esoterisch

charakteristische archetypische
Bewußtseinskraft:

- männliche Attribute der Psyche
- Kopfintelligenz
- Wille/Macht
- linke Gehirnhälfte
- Verstand/Intellekt
- auf das Materielle bzw. auf die Außenwelt ausgerichtet
- exoterisch

charakteristische
archetypische
Bewußtseinskraft:

- androgynes Bewußtsein
- Herzintelligenz
- kosmische Liebe
- ausgewogene Reflektion
- Gleichgewicht von innerer u. äußerer Wahrnehm. - Intuition
- ganzheitlich ausgerichtet
- kosmoterisch



DER LUZIFER-ARCHETYPUS IN DER VEDISCHEN HOCHKULTUR

Charakteristisch für die vedische Hochkultur, welche vor ca. 4.500 Jahren im Bereich des heutigen Indien unterging, war:

- eine **nach spiritueller Weisheit, zum Geist bzw. zu jenseitigen spirituellen Welten orientierte Wahrnehmungsqualität**
- wodurch die **Bedeutung der irdischen Welt in den Hintergrund trat** und diese nur **als eine Übergangsstufe zu einer vermeintlich höheren spirituellen Welt**
- und die **materielle Daseinsebene als die Ebene der Illusionen, des Mühsals und des Leids** betrachtet wurde, die es durch religiöse Disziplin, Meditation und die dadurch erhoffte spirituelle Erleuchtung, zu überwinden galt.
- Das Bewußtsein der Menschen dieser Kultur war im wesentlichen von den **Attributen der weiblichen Psyche** bestimmt (rechte Gehirnhälfte).
- Die vedische Kultur, aus der später die verschiedenen östlichen Weisheitsreligionen hervorgegangen sind, ist Träger des matriarchalen Paradigmas (= **vedisch-matriarchales Paradigma**).



DER AHRIMAN-ARCHETYPUS IN DER JÜDISCHEN KULTUR

Charakteristisch für die jüdische Kultur, welche heute in der weltbeherrschenden jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur kulminiert, ist:

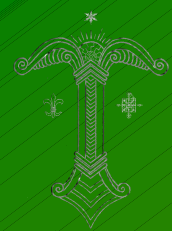
- **eine extrem patriarchale, materialistisch und rein diesseitsorientierte Wahrnehmungsqualität**
- **Attribute der männlichen Psyche** (linke Gehirnhälfte)
- Kennzeichen der extremen materialistischen Orientierung der jüdischen Kultur sind **Raff- und Besitzgier, ein permanenter Dominanz-, Beherrschungs- und Machtdrang, ein eiskalter Opportunismus** (der Zweck heiligt die Mittel) sowie die **Lüge** und die **Intrige**, mit der die Vertreter dieser Kultur gewohnt sind, ihre politisch-kulturellen, religiösen und privaten Machtinteressen zur Durchsetzung zu bringen.
- Die jüdische Kultur ist Träger des patriarchalen Paradigmas (**= jüdisch-patriarchales Paradigma**).



DER CHRISTUS-ARCHETYPUS IN DER DEUTSCHEN KULTUR

Unter den vielfältigen Kulturen der Erde tritt der dritte Archetypus, der **Christus-Archetypus**, in charakteristischster und prägnantester Weise im Wesen der atlantisch-germanisch-deutschen Kultur in Erscheinung, für welche schon seit Urzeiten u.a. folgende Eigenschaften charakteristisch sind:

- der Glaube an die Wiedergeburt des Lichts und der Seelen sowie der Glaube an ein ewiges Leben,
- eine ganzheitliche, spirituell ausgewogene Wahrnehmung ihrer Menschen mit einem ausgeprägten Freiheits-Wahrheits- und Erkenntnisdrang,
- ein edler Sinn für das Wahre und das Schöne,
- die Begeisterung für das Leben,
- das Streben nach dem Ideal
- sowie ein hochentwickeltes Gemeininn-, Individualitäts- und Verantwortungsbewußtsein.



DIE SPIRITUELLE AUSGEWOGENHEIT (= GANZHEITLICHKEIT) DER DEUTSCHEN KULTUR

In der für die atlantisch-germanisch-deutsche Kultur charakteristischen Geistigkeit bzw. Weltanschauung findet man **beide polaren kosmischen Urprinzipien**, Luzifer und Ahriman, **harmonisch integriert**. Die atlantisch-germanisch-deutsche Kultur bzw. das Deutsche Reich ist Träger des ganzheitlich-kosmonarchalen Paradigmas des Wassermannzeitalters (= **deutsch-kosmonarchales Paradigma**), in dem ein ganzheitlich reflektiertes Bewußtsein und somit **sowohl die Attribute der weiblichen als auch männlichen Psyche** in ausgeglichener Weise zur Verwirklichung kommen.



DER HOHE INDIVIDUALITÄTSGRAD, EINES DER HAUPTKENNZEICHEN DER DEUTSCHEN

**indivisus = ungeteilt bzw. ungetrennt
(von göttlicher Wahrnehmung)**

„Die Neigung der Deutschen individuell zu sein, dem eigenen Kopfe zu folgen, kurz, die sprichwörtliche und politisch oft nachteilig gewesene deutsche Uneinigkeit befähigt ihn ganz besonders, es auf künstlerisch-geistigem Gebiet weiterzubringen als andere Völker. Individualismus (Anmerkung: Individualität) ist die Wurzel aller Kunst; und da die Deutschen unzweifelhaft das eigenartigste und eigenwilligste aller Völker sind, so sind sie auch das künstlerisch bedeutendste aller Völker.“

Julius Langbehn



DAS VERSTÄNDNIS DER VÖLKER UND KULTUREN ALS SPIRITUELLE ENTWICKLUNGSGEMEINSCHAFT

Die deutsche Kultur mit ihrer ganzheitlich-ausgewogenen Spiritualität und ihrer idealistischen Geistigkeit, stellt zwischen der matriarchalen, vedischen Großkultur und der patriarchalen jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur das dritte ausgleichende Prinzip (Kohärenzprinzip) dar, durch das die gegensätzlichen weltanschaulichen Kulturpole der jenseits orientierten esoterischen Weltsicht des Ostens und der exoterischen, materialistisch ausgerichteten Kulturform des Westens im dialektischen Sinn zu einer höheren Einheit verschmelzen – wodurch diese in ihrer geschichtlichen Bedeutung gleichsam einen tieferen Sinn erfahren.

Durch die dialektische Betrachtungsweise der Völker- und Menschheitsentwicklung wird die Gesamtheit aller Volks- und Kulturgemeinschaften als eine untereinander verbundene, sich über verschiedene Zeitalter entfaltende Einheit erkannt, in welcher sich die verschiedenen Völker und Kulturen nicht nur um ihrer selbst willen entwickeln, sondern auch im Interesse der gesamten Menschheit.

Die geistes- und kulturgeschichtliche Bedeutung der paradigmaträgenden Kulturen von Vedentum, Judentum und Deutschtum wird erstmals im Gesamtzusammenhang der spirituellen Menschheitsentwicklung erkannt! – die polarisierende dualistische Gut-Böse-Denkweise kann endlich überwunden werden!



WARUM BEZIEHEN WIR DAS CHRISTENTUM BZW. JESUS IN DIE WIEDERERSTANDENE UR-NORDISCHE SONNENRELIGION MIT EIN?

Jesus, mit dem die Geschichte Europas so schicksalhaft verbunden ist, hat niemals von sich behauptet, der einzige eingeborene Sohn Gottes zu sein, er hatte gewiß auch nicht die Absicht, als personaler Gott für die Sünden der Menschen am Kreuz zu sterben.

Jesus war ein heidnischer Wanderphilosoph und spiritueller Meister nordischer Abstammung (aus dem Heidenland Galiläa), dessen ursprüngliche Lehre durch und durch von nordischer Geistigkeit gekennzeichnet war und der gegen alle Widrigkeiten seine Weltanschauung lehrte und als Vorbild lebte!

Jesus, der so unerbittlich gegen den Jahwe-Glauben gekämpft hat, ist der eigentliche Impulsgeber für die größte Revolution der Menschheitsgeschichte gegen das Judentum, die mit dem sich nun vollziehenden geistig-kulturellen Paradigmenwechsel am Beginn des Wassermannzeitalters in ihre heiße Phase kommt!



EINIGE BEISPIELE FÜR DEN GANZHEITLICH-SPIRITUELLEN NORDISCHEN CHARAKTER DER WAHREN LEHRE JESU:

*„Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehret und **werdet wie die Kinder**, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“*

(Mt. 18,3)

*„Das Reich Gottes kommt nicht so, daß man`s beobachten kann; man wird auch nicht sagen: Siehe hier ist es! oder: Da ist es! Denn siehe **das Reich Gottes ist mitten unter Euch**.“* (Lukas 17,20-21)

*„Wenn diejenigen, die euer Dasein lenken, zu euch sagen: ‚Siehe, das Königreich ist im Himmel‘, dann werden die Vögel in den Lüften vor euch dort sein, und wenn sie zu euch sagen: ‚Es ist im Meer‘, dann werden die Fische vor euch dort sein. Aber das Königreich ist in euch und um euch herum. **Wenn ihr euch selbst erkennt, dann werdet ihr erkannt und ihr werdet begreifen, daß ihr die Söhne des lebendigen Vaters seid**. Wenn ihr euch aber nicht erkennt, dann lebt ihr in Armut, und ihr seid die Armut.“*

Jesus (im Thomasevangelium)

*„**Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr zu Land und Wasser umziehet, daß ihr einen Judengenossen machet und wenn er`s geworden ist, macht ihr aus ihm ein Kind der Hölle, zwiefältig mehr, denn ihr seid!**“* (Mathäus 23/15)



„**Seid wahrhaftig! Euer Wort gelte.** Das Ja sei ein Ja, und das Nein sei ein Nein. Was darüber hinausgeht, ist vom Bösen“. (UrEv 5,3)

„**Wer aber die Wahrheit tut, der kommt an das Licht,** damit offenbar wird, daß seine Werke in Gott getan sind.“ (Joh.3/21)

„**Glaubet mir, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wo nicht, so glaubet es doch um der Werke selbst willen! Wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke, die ich tue, auch tun und wird größere als diese tun...**“ (Joh. 14,11-12)

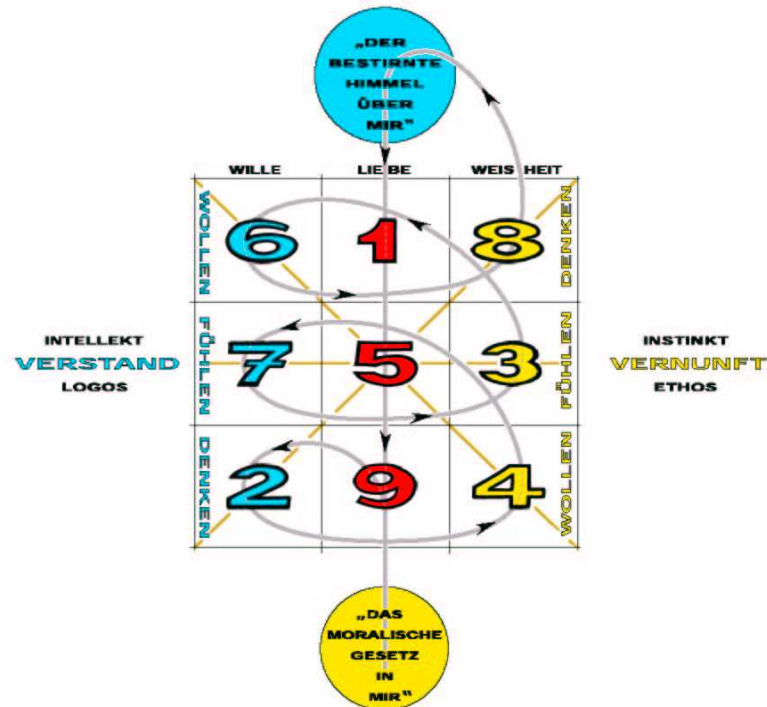
„**Ihr habt den Teufel zum Vater,** und nach eures Vaters Gelüste wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er Lügen redet, so spricht er aus dem Eigenen; denn **er ist ein Lügner und der Vater der Lüge.**“ (Johannes 8,44)

„**Ihr sollt nicht meinen, daß ich gekommen bin, Frieden zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.** Denn ich bin gekommen den Menschen zu entzweien mit seinem Vater und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter. Und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein.“

(Mat. 10,34-36)

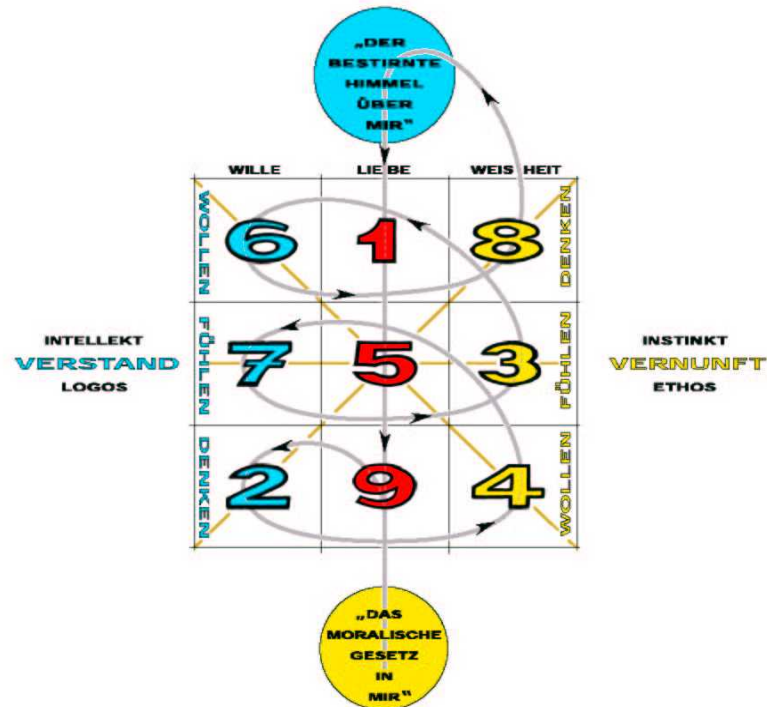
(Anmerkung: Mit dem Schwert ist das Schwert der Wahrheit gemeint, das nordische Weltenseelenprinzip. Auch in der heutigen dekadenten Zeit spaltet das Streben nach Wahrheit die Familien.)

ERKENNE DICH SELBST



Jesus sagte zu ihnen:
*„Wenn ihr aus zwei eins macht,
 und wenn ihr das Innere wie das Äußere macht
 und das Äußere wie das Innere,
 und das Obere wie das Untere
 und wenn ihr
 das Männliche und das Weibliche
 zu einem einzigen macht,
 so daß das Männliche nicht mehr männlich
 und das Weibliche nicht mehr weiblich ist,
 dann werdet ihr in das Reich eingehen.“*

ERKENNE DICH SELBST



***„Wenn du hervorbringst,
was in dir ist,
wird das Hervorgebrachte dich erretten.
Wenn du nicht hervorbringst,
was in dir ist,
wird das nicht Hervorgebrachte dich vernichten.“***

Jesus (in gnostischen Schriften)



Die ursprüngliche Lehre des Heidenführers Jesus aus Galiläa ist durchweg als urnordische Weltanschauung zu identifizieren!

– hier die wesentlichen Merkmale der Lehre Jesu:

- **Verwirklichung des Himmelreichs auf Erden**
- **Einheit des Menschen mit Gott** (dem All-Vater)
- **Freiheit durch Wahrhaftigkeit**
- **Verantwortung für sich selbst und den Nächsten** (Nächstenliebe/Gemeinsinn)
- **Wiedergeburt der Seelen** (Reinkarnation)
- **Glaube an ein ewiges Leben**
- **Das sogenannte Jesus-Zeichen (Christus-Monogramm) ist nichts anderes als die nordische Hagalrune**

Kerninhalt der wahren spirituellen Lehre Jesu war altes atlantisches Wissen um die göttliche Wesensnatur des Menschen und das universelle Seelenprinzip (Weltenseele, Lebensbaum), das zu Jesu Zeiten in mündlich überlieferter Form in Galiläa noch vorhanden war, das zum Teil auch von eingeweihten Rabbinern der Juden im geheimen als Kabbala überliefert und erst Jahrzehnte und Jahrhunderte nach Jesus von diesen schriftlich fixiert wurde.



Daß das Wirken Jesu und auch die weltanschauliche Ausrichtung seiner spirituellen Lehre **mit nordischer bzw. atlantisch-germanisch-deutscher Geistigkeit und Geschichte in Einklang stehen**, spricht des weiteren:

- daß die Geistigkeit dessen, was als wahre Botschaft bzw. Lehre Jesu zu identifizieren ist, **genau dem idealistischen Geist des Deutschtums und demselben kosmo-spirituellen Archetypus entspricht**;
- daß wie in der ganzheitlich-ausgewogenen Spiritualität des Deutschtums auch in der ganzheitlich-spirituellen Lehre und Geistigkeit Jesu **die gegensätzlichen Pole des ahrimanischen und des luziferischen Wahrnehmungsprinzips zu einem ganzheitlichen Wahrnehmungsprinzip** (= kosmisches Lichtbewußtseinsprinzip = Baldur- bzw. Christusprinzip) verschmelzen;
- daß wie in Deutschland in der Geschichte auch in der Person des Jesus aus Galiläa sich schon so oft die weltanschaulichen Fronten rieben. So wie Jesus als Mensch **die spirituelle Mitte, eine androgyne, ganzheitlich-spirituelle Wahrnehmungsweise und Gesinnung** zum Ausdruck brachte (welche wir als Baldur- bzw. Christusbewußtsein bezeichnen), so ist **Deutschland als das Kernland Europas** seit frühester Zeit das **Reich der spirituellen Mitte**, für das eine ganzheitliche, spirituell ausgewogene Kultur und eine ebensolche, gemeinsinnige und androgyne Wahrnehmungsweise und Bewußtseinshaltung seiner Menschen charakteristisch ist!



- daß man die Lehre *Jesu* in **ähnlicher Weise unterdrückt und verfälscht und ihn genauso schlecht behandelt und diffamiert** hat, wie man die Geschichte der Deutschen unterdrückt und verfälscht und das deutsche Volk gequält und verachtet hat;
- daß seine Lehre, mit der das Schicksal der europäischen Völker seit fast zweitausend Jahren so sehr verbunden ist, verfälscht und mißbraucht und die Geschichte Europas durch die Verfälschung seiner Lehre fast in den Untergang geführt wurde, jedoch **nun mit Erkenntnis der wirklichen Christusidee** (des ganzheitlich-spirituellen kosmischen Lichtbewußtseins) **Europa seine ureigenste Weltanschauung und geistig-kulturelle Identität, ja, seine kosmische Bestimmung wiederentdeckt und zur Freiheit zurückgelangt;**
- daß wie von vielen Sehern vorrausgesagt, in tiefster Not zu dem markanten Zeit- und Wendepunkt der Menschheitsgeschichte (**jetzt** zu Beginn des Wassermannzeitalters; am Ende des jüdisch-patriarchalen Paradigmas) der **wirkliche spirituelle Impuls nordischer Geistigkeit**, den Jesus damals brachte (die Lehre vom „Himmelreich auf Erden“ , vom Gottmenschentum, von der Freiheit durch Wahrhaftigkeit usw.) **erkannt wird, alle großen Lügen platzen** (Apokalypse = die Decke davonziehen) und **die Reformation des Christentums zum Sonnenchristentum den Sturz der jüdischen Herrschaftsordnung ermöglicht indem sie den Erkenntnis-schlüssel liefert;**



- daß parallel dazu die großartige Geschichte der nordischen bzw. atlantisch-germanisch-deutschen Kultur wiederentdeckt wird und die Stellung erlangt, die ihr gebührt, und daß **der Gedanke des Gottesreiches auf Erden** („Himmel auf Erden“), von dem Jesus sprach, **sich mit der von Deutschland ausgehenden Reichsidee deckt** und nun durch das von der deutschen Kultur getragene ganzheitlich-spirituelle Paradigma verwirklicht wird.

- daß viele seriöse Prophezeiungen mit Beginn des Wassermannzeitalters das Kommen einer neuen Weltordnung bzw. den Beginn eines neuen Zeitalters voraussagen und ebenso, daß das Deutsche Reich zu Beginn des Wassermannzeitalters wiedererstehen und **daß das Christentum von Deutschland ausgehend zu einer kosmischen Religion nordischer Geistigkeit reformiert werde** (siehe u.a. die Prophezeiung des *Johannes von Jerusalem* sowie *Das Lied der Linde*).

(Anmerkung: **Reich Gottes auf Erden** = ein Reich, in dem die Menschen ein weitgehend ausgewogen reflektiertes, verantwortungsvolles und gemeinsinniges kosmisches Lichtbewußtsein besitzen (Baldur- bzw. Christusbewußtsein), wirklich selbstbestimmt, an der Wahrheit orientiert und in Freiheit leben, wo das Leben, auch in Wissenschaft, Philosophie und Religion, auf die Beherzigung kosmischer Gesetzmäßigkeiten ausgerichtet ist.)



DIE WIEDERGEBURT DER ALTEN SONNENRELIGION IN ZEITGEMÄSSER FORM

In der KOSMOTERIK erwacht die **ur-nordische Sonnenreligion** (das atlantisch-germanische „Heidentum“) in zeitgemäßer Form zu neuem Leben und verschmilzt mit der ganzheitlich-spirituellen ursprünglichen **Lehre des Nazareners Jesus** (kosmisches Christentum) sowie der **Deutschen Idealistischen Philosophie** auf wissenschaftlich-philosophischer Ordnungsgrundlage zu einer Einheit.

Die Wiedergeburt der deutschen Kultur und die Verwirklichung des wahren, kosmischen Christentums bedingen sich aus ihrer Natur heraus gegenseitig, beide stehen im Zentrum des geistig-kulturellen Wandels auf unserem Planeten, sie sind treibende Kraft und Voraussetzung für den Paradigmenwechsel zu einem ganzheitlichen Gott-, Welt- und Menschenbild, zu einem Zeitalter hoher Geistigkeit und Ethik, in dem die Völker in Frieden und Freiheit leben und gedeihen können.



DIE KOSMOTERIK bzw. DAS SONNENCHRISTENTUM

Die KOSMOTERIK bzw. das SONNENCHRISTENTUM ist eine **auf die Erkenntnis und die Beherrschung kosmobiologischer Gesetzmäßigkeiten ausgerichtete wissenschaftlich-philosophisch fundierte Religion**, die alles Leben und Sein als Ausdruck einer nicht personifizierten dreieinigen Gottheit, dem dreieinigen Allvater/Allmutter/HeiligerGeist-Prinzip erkennt, das als höchstes, alles beseelendes Wesenprinzip die Urkraft und das Urprinzip der unsichtbaren, aber durchaus erkenn- und erlebbaren kosmischen Ordnung ist.

In der KOSMOTERIK offenbart sich das Wahrnehmungs- und Daseinsprinzip der idealistischen deutschen Geistigkeit in seiner klarsten Form!



DEUTSCHE PATRIOTEN HEIDNISCHER GESINNUNG BEDENKT:

Die Anzahl von Menschen, die wir mit einer **isolierten, nur nordischen bzw. deutsch-nationalen antichristlichen Religion** gegen die Idee des Deutschen Reichs aufbringen und uns zu Feinden machen würden, lassen sich mit der vereinenden kosmoterischen Idee des Sonnenchristentums sogar noch für die Reichsidee gewinnen!

Wichtig ist es auch zu erkennen, daß die **Totalreformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM** überhaupt erst den Sturz des jüdisch-freimaurerischen Herrschaftssystems ermöglicht, **weil dadurch erst die notwendigen (kosmoterischen) Erkenntnisse geliefert werden!** – und die Möglichkeit der Existenz eines Deutschen Reichs als Insellösung in einer jüdischen bzw. paulinistischen Welt **gar nicht besteht!**

Das Zeichen der Reichsbewegung



Heilige Flamme, glüh,

glüh und erlösche nie

fürs Vaterland



VON DER
REICHSIDEE
ZUM
REICHSKONZEPT



DIE SPIRITUELLE LEITIDEE DES REICHSGEDANKENS

Die der wahren Reichsidee ursprünglich zugrundeliegende Leitidee ist im Kern nicht weniger als **das Bestreben, das Himmelreich auf Erden verwirklichen zu wollen**, welches charakteristisch für die archetypisch-nordische Geistigkeit und Kultur unserer atlantischen Vorfahren und essentielles Kernprinzip der deutschen Geistigkeit ist.

Von dieser **heiligen Idee** geleitet haben die Atlanter ihre Reiche damals auf dem Gebiet des Deutschen Reichs, Europas und auch in anderen Teilen der Welt geschaffen.

Das Bestreben, das „**Himmelreich auf Erden**“ errichten zu wollen, flammte in der Geschichte in eindrucksvoller und nachhaltiger Weise im **idealistischen nordischen Geistesimpuls des Galiläers Jesus** wieder auf, den dieser vor ca. 2000 Jahren in die Welt brachte (Christusimpuls). Jedoch wurde die wahre Lehre Jesu durch den Paulinismus völlig verdreht u. mißbraucht.

A decorative symbol in the top left corner, featuring a stylized tree or plant with a central vertical axis and symmetrical, ornate branches, rendered in a light green color.

Mit der wahren

REICHSIDEE

verbindet sich eine dem kosmischen Lichtprinzip (Christus- bzw. Baldurprinzip) entsprechende **spirituell-ausgewogene, ganzheitliche Geistigkeit, eine archetypische Bewußtseinskraft, die für die nordischen Kulturen charakteristisch ist, die in der Idealform in allen Lebensbereichen, in der **edlen Gesinnung**, dem **gemeinsinnigen Verhalten** und den **Lebensgewohnheiten der (Reichs)-Menschen**, in den **Künsten**, in der **hohen Qualität der Wissenschaften**, der **Philosophie** sowie auch der **Religion des Reichs** zum Ausdruck kommt.**



Mit dem wahren

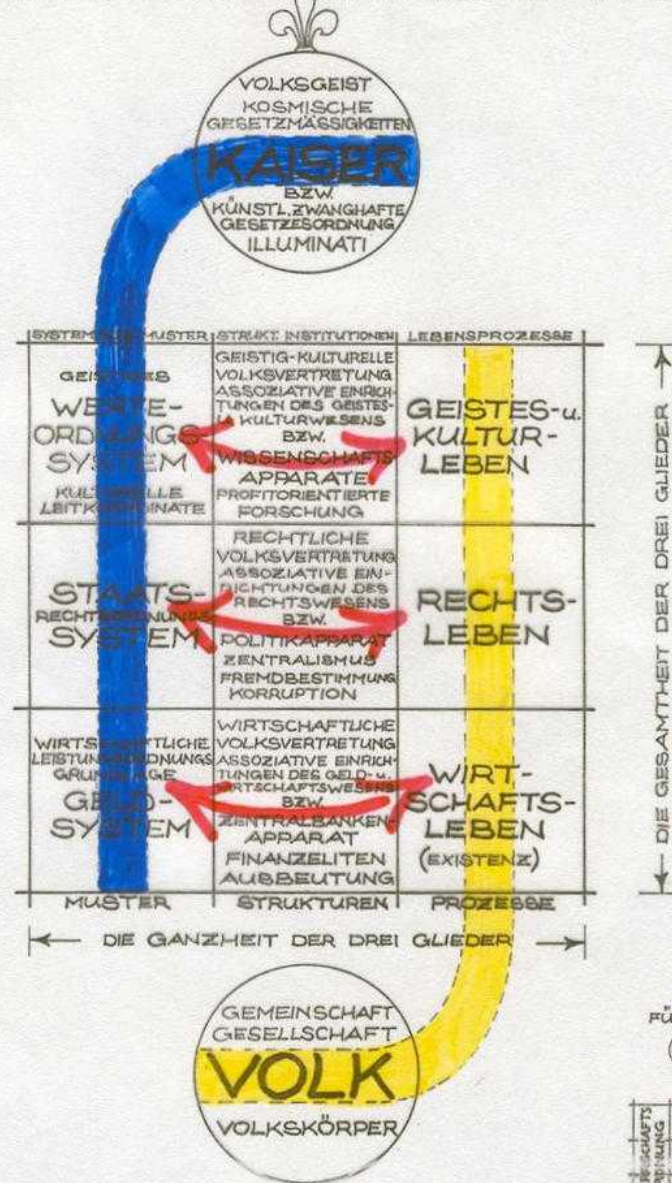
REICHSBEGRIFF

verbindet sich ebenso das ganzheitlich-spirituelle **Ordnungsprinzip** des dreiegegliederten und dreieinigen Kosmos, das sich von der Weltenseele ableitet, von welchem Inhalt und Struktur des idealen Reichskonzepts durchdrungen sind und nach dem die ideale Reichsverfassung u. der ideale Reichsstaat einschließlich der systemischen Staatsgrundlagen gestaltet sind, d.h.

1. das spirituelle **Werteordnungssystem** (= die dreieinige Weltenseele) und sämtliche geistes- und naturwissenschaftlichen Institutionen (die Reichskirche);
2. das **Rechtsordnungssystem** und rechtlich-politischen Einrichtungen (Gerichtsbarkeit, Polizei, Militär, Strafvollzug) und
3. das wirtschaftliche **Leistungsordnungssystem** (Geldsystem) und die staatlichen Wirtschaftsinstitutionen (Verbünde = Assoziationen) und die Staatsbank des Reichs mit ihren Filialen (Reichsbank).

DER SOZIALE ORGANISMUS

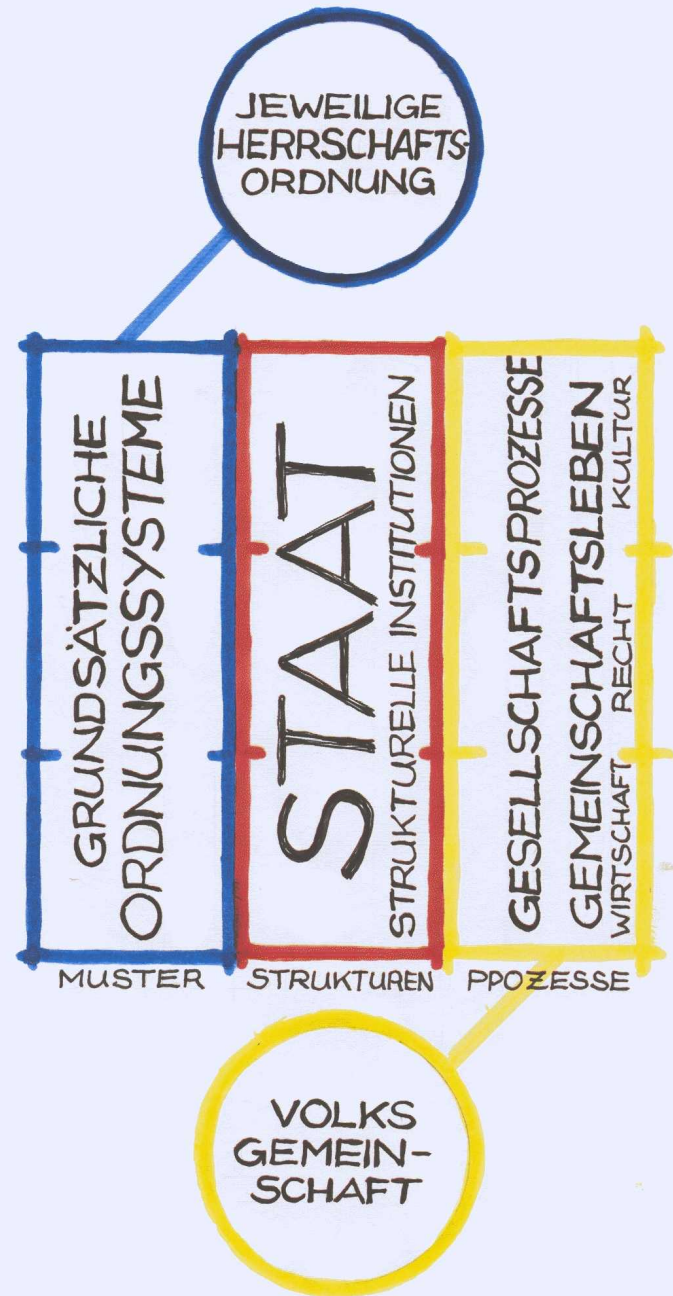
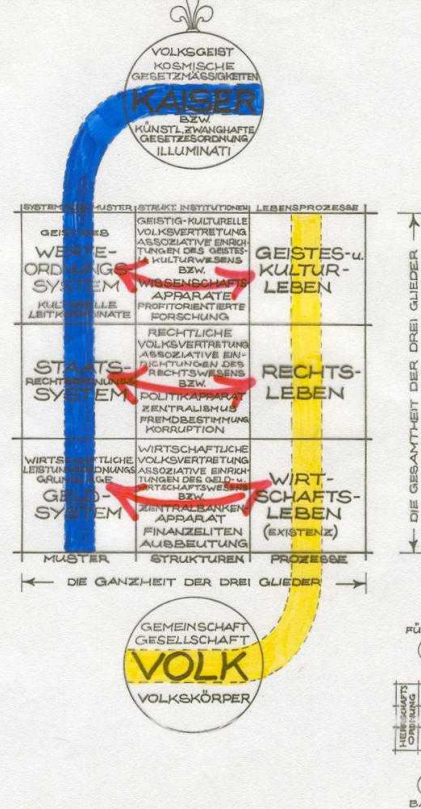
UND SEINE
GESELLSCHAFTSSYSTEMISCHEN ZUSAMMENHÄNGE



FÜHRUNG



BASIS





Im kosmoterischen Reichskonzept kommt die ursprüngliche Reichsidee in reiner Form zum Ausdruck, zu seinen Kerninhalten zählen folgende Punkte:

- Die Vereinigung der europäischen Völker in einem Bündnis von mehreren souveränen Teilreichen zu einem Heiligen Atlantischen Reich Europäischer Völker, auf einer gemeinsamen übergeordneten geistigen Grundlage (des heiligen naturgesetzmäßigen kosmischen Weltenseelensprinzips – des höchsten europäischen Heiligtums seit Urzeiten = Weltensäule, Irminsul).
- Das Ursprungsland der Reichsidee ist der atlantisch-germanische Raum, das Kernreich des zukünftigen supranationalen Reiches ist das Deutsche Reich, das nicht als politische Ordnungsmacht verstanden werden will, aber eine geistig sittliche Führungsrolle übernimmt.
- Das gemeinsame Bestreben, ein friedliches und gerechtes Miteinander der Völker in souveräner Selbstbestimmung und Freiheit zu gewährleisten sowie bei Bedrohung durch äußere Feinde und in sonstigen Nöten hilfreich und loyal zusammenzustehen.
- Das Erkennen der Vielfalt der Rassen, Völker und Kulturen als den größten Reichtum der Menschheit. Die Pflege und Bewahrung der volklichen Eigenart in Rasse und Kultur (Volkstum und Brauchtum), ebenso der Vielfalt der unterschiedlichen regionaltypischen Kulturen in den einzelnen Landesregionen des Reiches.
- Die Ausrichtung von Wissenschaft, Philosophie und Religion allein auf Wahrheitserkenntnis und das Erkennen dieser als einer heiligen spirituellen Dreieinheit (Vereinigung von Geistes- und Naturwissenschaft), welche der spirituellen Höherentwicklung des Menschen, dem Wohl des Gemeinschaftslebens und dem friedlichen Miteinander der Völker in Freiheit und Selbstbestimmung dient.



- Ausrichtung der Lebensgestaltung nach den kosmischen Naturgesetzmäßigkeiten und Handeln im Einklang mit diesen, höchstes Ideal ist das Leitbild des Gottmenschen – das Ideal der „**schönen Seele**“ (Schiller). Ein Freiheitsbegriff, der dem Menschen einen größtmöglichen individuellen Entfaltungsspielraum bei gleichzeitiger Wahrung der volksgemeinschaftlichen Einheit ermöglicht.
- Die Herausbildung selbständiger Volkswirtschaften mit einer weitgehenden wirtschaftlichen Unabhängigkeit der einzelnen Teilreiche insbesondere im Bereich der landwirtschaftlichen Grundversorgung (Anmerkung: Jeder Staat der in seiner Grundversorgung im wesentlichen unabhängig und krisenfest ist, kann von außen auch nicht unter Druck gesetzt oder gar erpreßt werden). Der Außenhandel zwischen den Teilreichen und auch der weltweite Warenaustausch (Weltmarkt) sollen eine angemessene, sinnvolle Größenordnung nicht überschreiten.
- Die Bewahrung der natürlichen Ressourcen; gemeinsame weltweite Anstrengungen zur Wiedergutmachung ökologischer Umweltsünden; ökologisches Bauerntum anstelle Landwirtschaftsindustrie; Preise für landwirtschaftliche Produkte werden durch ein entsprechendes, dem Gemeinschaftsleben sehr dienliches Geldsystem geschützt. Implosionstechniken statt Explosionstechnik; Nutzung alternativer Energien und der Freien Energie.
- Eine kontinentale Außen- und gemeinsame Verteidigungspolitik, mit einer Abstimmung der Verteidigungskräfte, wodurch der jeweilige tatsächliche Aufwand für militärische Rüstung mit zunehmender Bündnisgröße des Reichs für die einzelnen Teilreiche immer weiter verkleinert werden kann.



Der Reichsgedanke ist getragen von der Liebe zum Leben und dem tiefen Vertrauen in die ewig gültigen und gerechten kosmischen Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien der Schöpfung. Er erkennt das Göttliche in Mensch und Natur und strebt nach dem Ideal! – d.h. danach, den Himmel auf Erden zu verwirklichen.

Die Verwirklichung der Reichsidee bedeutet die Wiedergeburt der Spiritualität und des Göttlichen, der Sinnfindung und des Gemeinns im Leben der Menschen, ja, der Wiederentdeckung der Volksgemeinschaft und des erfüllten Gemeinschaftslebens überhaupt.



Die Verwirklichung der Reichsidee bedeutet:

- die Bewahrung der Vielfalt der Völker und Kulturen sowie deren geistig-kulturelle und politische Selbstbestimmung;
- die Überwindung von Imperialismus und Zentralismus, von Nihilismus, Dualismus und Materialismus;
- ein Ende der Ausbeutung der natürlichen Ressourcen und der Zerstörung der ökologischen Kreisläufe;
- die Rückkehr von Wahrhaftigkeitsstreben und sinnerfüllter Spiritualität, Ehrlichkeit und Sittlichkeit, guten Tugenden und Gemeinsinn;
- ein Goldenes Zeitalter auf Erden!

PATRIOTEN BEDENKT: Gentechnologie, Atomkraft und mörderische „schul“-medizinische Onkologie (Chemotherapie, Bestrahlung, Zerstümmelung), chemische Impfungen, private Banken, Geldsysteme mit expandierenden Geldmengen (welche zur Zinsknechtschaft führen), das Börsenwesen u.ä. sind mit der Reichsidee nicht zu vereinbaren! – **unbelehrbare Fürsprecher solcher materialistischen Denkhaltungen und Machenschaften bzw. Einrichtungen haben in der REICHSBEWEGUNG nichts zu suchen!**



ZUR ENTWICKLUNG DER REICHSBEWEGUNG

Der Entstehungsprozeß der REICHSBEWEGUNG vollzieht sich vollkommen anders, als es sich die national-bürglich-konservativen Patrioten bisher vorgestellt haben, denn in der REICHSBEWEGUNG, die schließlich zum Reich führt, wächst nun allmählich sichtbar durch das Verschmelzen von verschiedenen, teils sehr unterschiedlichen Szenen und mutigen Einzelkämpfern zusammen.

Seit 2007 entsteht mitten aus dem Volk eine viele Lager vereinende **REICHSBEWEGUNG**, welche von vielen wirklich nach Wahrheit und Freiheit strebenden und entschlossenen patriotischen Menschen getragen wird. Dabei ist zu beobachten, daß sich dieser Bewegung immer mehr Jugendliche, Köpfe und Macher aus den alternativen Wissenschaftsszenen, den esoterisch-spirituell gebildeten Kreisen und den sog. Truther-Szenen anschließen und sich die Rechte Szene sowie auch die kommissarischen Reichsregierungen immer weiter auflösen.

Grundsätzlich gilt es, die verdummenden politischen Denkkategorien von „links“ und „rechts“ sowie auch das KRR-Paragraphen-Geschwätz endlich zu überwinden!

Das Zeichen der Reichsbewegung



Heilige Flamme, glüh,

glüh und erlösche nie

fürs Vaterland